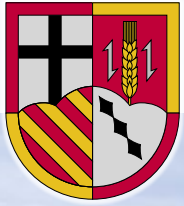


SCHAU INS LAND



Verbandsgemeinde
Rengsdorf-Waldbreitbach

EIN STARKES STÜCK WESTERWALD
AN AUBACH UND WIED



Das Schaufenster in der
Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach



Schwerpunkt: Hardert
Ausgabe Dezember 2022

Herausgeber: mohrmedien gmbh

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest
sowie ein glückliches neues Jahr!*

Ihre Peggy Stüber



PEGGY STÜBER
— IMMOBILIEN —

Immobilienfachwirtin IHK
DEKRA zertifizierte Sachverständige
für Immobilienbewertung D1




Gartenstr. 17 | 53547 Breitscheid | Tel. 0 26 38 - 65 91 | Mobil 0151 - 17 26 63 22

www.stüber-immobilien.de

Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten aus dem Meisterbetrieb



Grabmale · Vogeltränken · Brunnenanlagen 
Gartenteiche · Mauersteine · Treppen
Fensterbänke · Findlinge · Oase-Fachhändler

**Hochwertige
Gartenmöbel
und Strandkörbe**
Broil King
Gasgrill-Geräte



**NATURSTEINE
REINHARD**

Ausstellung und Verkauf:
Gewerbepark Beim Weißen Stein 14 · 56579 Bonefeld

Telefon 0 26 34 / 92 10 99

www.natursteine-reinhard.de · info@natursteine-reinhard.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr · Sonntag: 13.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Wintergärten · Fenster · Türen

GROSSE AUSSTELLUNG MIT PRODUKTIONS-BESICHTIGUNG

Schwimm- & Wellnessanlagen

SAUNA



SWIM SPA



**SPIEGEL-
SAUNA**



WHIRLPOOL

Ihre Haustüre – die Visitenkarte Ihres Hauses

Dekoratives Design · Wärmeschutz · Sicherheit



FENSTER

WINTERGARTEN

HAUSTÜREN

VOR- & ÜBERDACH · CARPORT



Wir bringen Sonne ins Haus

Günther
Wintergarten · Fenster · Türen GmbH

**FACH- UND
SCHAUTAGE
AM WOCHENENDE**

Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Sonntag* 11.00 – 16.00 Uhr
*Keine Beratung · kein Verkauf



Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -

- Eigene Herstellung
- Keine Subunternehmer
- Ausbildungsbetrieb

56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



Titelbild Neues Waldsofa bei Hardert mit Blick ins Aubachtal

Foto: Susanne Mohr
mohr+more design e.K.

Dezember 2022

Schwerpunkt Hardert



Bürgerinitiative S. 12



Frauenclub Hardert S. 14



700 Jahre Hardert S. 22



Alte Burschen Hardert S. 24

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hardert



Liebe Leserinnen und Leser,

in der neuen Dezemberausgabe vom „Schau ins Land“ kann ich mit Freude und Stolz auf das zurückliegende Jahr blicken.

Hardert wurde nach coronabedingter Pause wieder durch viele Aktivitäten, Feste und Veranstaltungen geprägt.

Als Höhepunkt des Jahres kann man hier die Jubiläumsveranstaltung im Sommer anlässlich des 700. Geburtstages von Hardert zählen. Eigentlich sollte Hardert bereits 2021 mit gleich drei Veranstaltungen gebührend gefeiert werden, was jedoch abgesagt werden musste. Doch die Harderter ließen sich nicht entmutigen und stellten am ersten Juliwochenende ein tolles Programm auf die Beine.

Auch sonst prägten endlich viele Aktivitäten und Projekte das hinter uns liegende Jahr und erfüllten die Ortsgemeinde mit Leben. Zum Jahresanfang konnten sich die einzelnen Vereine wieder zur jeweiligen Jahreshauptversammlung beim Vereinswirt in der Dorfschänke treffen.

Am 1. Mai feierten die Alten Burschen an der Grillhütte ihr traditionelles Maifest und begrüßten viele Wanderer aus nah und fern. Wie immer gab es kühlende Getränke, Kaffee, Kuchen, Erbsensuppe und Leckeres vom Grill oder aus dem Smoker.

Alle Vereine konnten im Frühjahr ihre Ausflüge und Touren unternehmen.

Im Sommer veranstaltete der Frauenclub zusammen mit der Ortsgemeinde einen „Sommer-Sonnen-Malwettbewerb für alle Harderter Kinder. Viele tolle Kreidebilder schmückten den Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus.

Zum Herbstbeginn begrüßten die Burschen und Maimädchen alle Harderter/innen zur Dorfkirmes im Zelt am Burplatz. Mit der Versteigerung der Burschen wurde in diesem Jahr die Kirmes zu einer großartigen Veranstaltung mit vielen Gästen.

Im Oktober konnte die Ortsgemeinde wieder viele Kinder zum zweiten Apfelfest begrüßen. Es wurden gemeinsam Äpfel gesammelt und anschließend mit vereinten Kräften zu Apfelsaft gepresst.

Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich die Feier anlässlich des 25-jährigen Bestehens unserer Kita „Waldwichtel“. Viele waren gekommen, um dies gemeinsam mit Kindern und Erziehern/innen zu feiern.

Nicht nur die Kindergartenkinder, auch die Kleineren und Größeren aus Hardert machten sich an St. Martin auf den Weg, um am Feuer gemeinsam Laternenlieder zu singen und die St. Martinzuckerbrezel zu essen.

Und schließlich wird das Jahr mit der Weihnachtlichen Seniorenfeier im Dorfgemeinschaftshaus und dem Singen am Baum einen schönen Abschluss finden.

Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang den monatlich stattfindenden Seniorenkaffee im Dorfgemeinschaftshaus und die Seniorenwandergruppe, die sich jeden zweiten Donnerstag im Monat trifft. Wie sie sehen, liebe Leserinnen und Leser, ist in Hardert viel los und genau das macht Hardert, neben vielen anderen Dingen, zu einem lebenswerten Ort.

*Heiko Schlosser
Ortsbürgermeister*

Besuchen Sie uns online

www.hardert.de



Gedankenstoß von Pastor Friedemann Stinder

Monatsspruch Dezember aus Jes. 11,6:

**“Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein,
Kalb und Löwe weiden zusammen,
ein kleiner Junge leitet sie.”**

Liebe Leser!



wo gibt es denn so etwas? Da wird ja die Welt auf den Kopf gestellt!

Sonst reißt und frißt der Wolf das Lamm, das Böcklein ist willkommene Beute für den Panther, das Kalb muß geschützt werden vor dem Löwen; und ein kleiner Junge soll in der Lage sein, diese explosive Mischung zu leiten? Ist das nicht Unsinn? Menschen, die furchtlos und friedlich miteinander leben können, miteinander teilen, was sie besitzen; Politiker, die sich einig sind, sodass jedes Gezänk verstummt und alle Parteien überflüssig werden; Völker, die sich ihrer Eigenart bewußt sind und die Eigenart anderer gelten lassen; Russen und Ukrainer, die zusammen fröhlich sind; eine Welt ohne Polizei und Soldaten, wo Schwerter zu Pflugscharen umgeschmiedet werden, wo niemand mehr Angst vor dem anderen hat – kann es das jemals geben?

Oder ist das nur ein schöner Traum, der immer wieder, wenn er geträumt wird, wie eine Seifenblase zerplatzt?

Manche haben gedacht, mit Schule und Bildung könne man die Menschen nach und nach zu guten Menschen machen.

Kommunisten und Anarchisten träumen von der Überwindung der Herrschaft des Menschen über den Menschen; sie wollen ihre Ziele aber aus eigener Kraft und mit Gewalt erreichen, wollen die Menschen umerziehen. Es ist nichts Gutes dabei herausgekommen. Und von einer weltweiten Friedensordnung sind wir weit entfernt.

Wir Menschen sind und bleiben die alten – von Gott, der Quelle des Lebens, abgefallene, verdorbene Geschöpfe. Das Paradies ist verloren. Und wir können uns nicht selbst am Schopf aus dem Sumpf herausziehen; so sehr wir uns bemühen: wir fallen immer wieder zurück.

Warum werden uns aber in der Bibel immer wieder solche Bilder von Unschuld und Frieden vor Augen gestellt? Sind sie das Spiegelbild menschlicher Sehnsucht nach dem Frieden, der doch unerreichbar ist?

Nein, es geht um den allmächtigen Gott, der allein Frieden herstellen kann und will. Auf Ihn sollen wir hören, uns Ihm zu eigen geben, uns von Seinem Geist beseelen, prägen und antreiben lassen.

Es gilt, endlich alle inneren Widerstände gegen Gott aufzugeben, alles Mißtrauen gegenüber Gott, alle Selbstherrlichkeit und Selbstgerechtigkeit fahren zu lassen. Das nennt man GLAUBE oder Gottvertrauen.

ER muss der Herr unseres Lebens werden, die Führung über uns übernehmen dürfen, damit es besser wird mit uns und unserer Welt!

Davon spricht der Prophet Jesaja schon über 700 Jahre vor der Geburt des Messias Jesus. Er sieht Ihn kommen, den Nachkommen Davids, den geisterfüllten Gottessohn, der innig mit seinem Vater im Himmel verbunden ist, dessen Worte und Taten in vollkommener Übereinstimmung mit dem Willen Gottes stehen. ER, Jesus, der Retter und Heiland, überwindet die Macht der Sünde und des Todes, schafft Gerechtigkeit und Frieden.

Das beginnt schon jetzt bei denen, die Ihm folgen, das breitet sich aus. Auch bei mir und dir? Auch bei uns?

Der Sinn des Weihnachtsfestes ist es, den Retter und Heiland Jesus Christus zu verkündigen und zu feiern, den Friedenskönig, den Hoffnungsträger.

Wenn Friede werden soll, dann nur durch Ihn und die Menschen, die Ihm folgen, die in Seinem Geist leben und nach Seinem Wort und Gebot handeln.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

*Friedemann Stinder,
Evangelische Kirchengemeinde Rengsdorf*



www.mohr-medien.de

**Concept . Design
Offsetdruck . Digitaldruck**

Briefbogen · Visitenkarten
Prospekte · Plakate · Imagemappen
Großformatdruck · Banner
Beschilderung · Fahrzeugbeschriftung

**Gerne erarbeiten wir mit Ihnen
individuelle Lösungen**

mohrmedien
Concept + Design . Print + Neue Medien

**mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 . 96 900 · Fax 96 90 96 · info@mohr-medien.de**

**Es ist unglaublich
wieviel Kraft
Die Seele dem Körper
zu verleihen vermag.**

Wilhelm von Humboldt
(Bruder von Alexander v. Humboldt)



RENGSDORF

erleben

im Naturpark Rhein-Westerwald

erleben

entspannen

entdecken



Gemeindeverwaltung und Postagentur

Westerwaldstraße 32 · 56579 Rengsdorf

Telefon: 0 26 34 / 23 41

Telefax: 0 26 34 / 77 06

E-Mail: info@kurortrengsdorf.de

Ob beim Wandern, Nordic Walking, Radfahren, Mountain Biking oder Reiten – in Rengsdorf haben Sie alle Möglichkeiten, die Naturschönheiten zu genießen.

Das reizschwache bis reizmilde Klima unterstützt Herz, Kreislauf und Atemwege.



Fotos: Florian Trykowski – Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH, Andreas Pacek, Barbara Sterr



www.kurortrengsdorf.de

**Wir wünschen unseren
Kunden, Freunden und
Bekanntem eine schöne
Weihnachtszeit und
alles Gute im Neuen Jahr!**



Cornelia Runkel & Marion Lindlein
Westerwaldstraße 19 · 56579 Rengsdorf
Telefon 0 26 34 - 92 34 11

Rengsdorfer Weihnachtsmarkt 2022 Musik am Weihnachtsbaum Samstag, 10. Dezember 2022 15.00 – 23.00 Uhr Mittlerer Bornsweg „Am Bur“

Programm:

- 15.00 Uhr** Begrüßung 1. Beigeordneter
Marc Dillenberger
- 15.30 Uhr** Gesang Projektchor POPsicles Rengsdorf
- 15.45 Uhr** Gesang Frauenchor Rengsdorf
- 16 Uhr - 18 Uhr** Musikverein Heimbach-Weis
- 17.00 Uhr** Gesang Mennonitenchor Rengsdorf
- 17.15 Uhr** Gesang Kindergartenkinder
- 17.30 Uhr** Wir warten auf den Hl. Bischof Nikolaus
- 19.00 Uhr** Musikgruppe „Ohne Filter“ –
Akustik Weihnachtsrock
- 23.00 Uhr** Ende

Die Rengsdorfer Vereine präsentieren sich und bieten an:

Glühwein rot und weiß, Waffeln, Wein, Kaltgetränke, Plätzchen, Zuckerwatte, Feuerzangenbowle, Suppe, Flammkuchen, Bratwurst, Quiche Lorraine, Honig, Schmuck, Holzgeschenke, Fackeln, Kräutersäckchen, Bücher u.v.m.

*Die Ortsgemeinde Rengsdorf und die Vereine freuen sich auf Ihren Besuch!
Christian Robeneh, Ortsbürgermeister*



Autohaus Behren GmbH

...mit uns fahren Sie richtig!



Unsere Vielseitigkeit – Ihr Vorteil

Inspektion & Servicearbeiten für alle Fahrzeuge, inkl. SEAT Leasing-Fahrzeuge
3D-Achsvermessung · Unfallinstandsetzung mit modernsten Richtgeräten
Jeden Mo., Di., Mi. und Do. HU-Abnahme im Hause · Leihwagen · Abschleppservice u.v.m.
Verkauf von Neu- / Jahres- / Jung- und Gebrauchtfahrzeugen (ständig große Auswahl)
Top-Finanzierungs- und Leasingangebote ohne Anzahlung bis 120 Monatsraten

56579 Rengsdorf · Ausfahrt Rengsdorf NORD
Metastraße 1 · Tel. (0 26 34) 96 84-0 · Fax (0 26 34) 96 84-20



Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus

- Erledigung sämtl. Formalitäten
- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen



Maik Schwarz Tel. 0 26 34 / 14 16
Pfarrer-Knappmann-Str. 6 Fax 0 26 34 / 92 12 97
56579 Rengsdorf Mobil 01 71 / 6 78 42 78
maik@schwarz-schmitz.de

HOTEL WALDTERRASSE

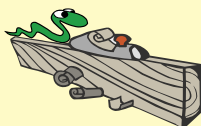


www.hotel-waldterrasse.de
Familie Runkel
Nonnenley 7 | 56579 Rengsdorf | Telefon 0 26 34 / 83 38

*Wir wünschen allen
Gästen, Freunden
und Bekannten
frohe Weihnachten
und einen guten
Rutsch ins Jahr 2023!*

**Unsere Öffnungszeiten an
den Weihnachtsfeiertagen:**
Heiligabend geschlossen
1. Weihnachten
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
2. Weihnachten
11:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Silvester geschlossen

Fenster
Rolläden
Sonnenschutz
Insektenschutz



Hautüren
Möbel
Überdachungen
Innenausbau



Bau- und Möbel-Schreinerei Schmidt & Sohn GmbH

Talstraße 19 · 56587 Oberraden
Telefon (0 26 34) 40 37 · Telefax (0 26 34) 51 54
Internet: www.schmidt-und-sohn.de · E-Mail: info@schmidt-und-sohn.de

BAUUNTERNEHMUNG JÜRGEN SCHULZ e.K.

Wir errichten individuell für Sie:
Wohnbauten **Industriebauten**

Ringstraße 3 Tel. 0 26 34 - 92 13 73
56579 Rengsdorf Mobil 01 75 - 2 47 87 16

jschulz@bauunternehmungschulz.de
www.bauunternehmungschulz.de

Seniorenachmittag in Hardert

Im Jahre 2013 wurde auf Initiative der Ortsgemeinde der Seniorenachmittag in Hardert ins Leben gerufen. Es fand sich schnell ein festes Team von 4 Frauen, die fortan die Organisation dieser Veranstaltung übernahmen. Immer am letzten Dienstag im Monat treffen sich Harderter Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren ab 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Hardert um bei guten Gesprächen und so mancher Anekdote einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Gute Laune und Lachen sind vorprogrammiert. Das Orga-Team versorgt die Anwesenden mit Kaltgetränken, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Beim Seniorenachmittag, der in der Karnevalszeit stattfindet, werden von dem ein oder anderen Büttreden und Sketche zum Besten gegeben.

Bei mehreren Treffen wird nicht nur für Kaffee und Kuchen sondern auch für das Abendessen gesorgt. So findet im Sommer das jährliche Grillen statt.



Jährliches Grillen im Sommer

Auch bei der vorweihnachtlichen Zusammenkunft am letzten Dienstag im November, dem Jahresabschluss dieser Veranstaltung, wird nachmittags und abends für das leibliche Wohl gesorgt. Zudem kommt dann noch der Nikolaus und hat für jeden ein Geschenk dabei.

Einmal im Jahr geht es auf Tour. Da nicht mehr alle gut zu Fuß sind, ist das Orga-Team immer bemüht, eine Fahrt zu organisieren, an der jeder teilnehmen kann. Mit dem Bus geht es an



Der Nikolaus kommt



Einmal im Jahr geht es auf Tour

MY-HARMONIE
KURTSCHIED 1847

INSTRUMENTEN
KARUSELL

für Groß & Klein

Hast du Lust, einmal verschiedene Instrumente auszuprobieren oder möchtest bei einer Schnupperprobe dabei sein? Komm vorbei!

Sa. 10. Dezember 2022
15.00 – 17.00 Uhr im Proberaum
an der Wiedhöhenhalle Kurtscheid

Veranstalter: Musikverein „HARMONIE“ Kurtscheid e.V.

Illustration: © stockphoto.com

The advertisement features a young boy playing a trumpet. Below the main text is a row of icons representing various musical instruments: piano, saxophone, trumpet, trombone, flute, guitar, drums, and others.

das jeweilige Ziel. Dort sind alle Teilnehmer zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für Abendessen ist natürlich auch gesorgt. Der Seniorenachmittag wird zum großen Teil von der Ortsgemeinde finanziert. Den Kuchen backen und spenden die Organisatorinnen. Für die Teilnehmer ist die Veranstaltung grundsätzlich kostenlos, wer mag kann jedoch eine Spende in unsere „Spenden-Sau“ werfen. Sämtliche Einnahmen kommen den Seniorinnen und Senioren wieder zugute.

Alle Harderter Bürgerinnen und Bürger ab 65 Jahren sind ganz herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Das Orga-Team freut sich über jedes „neue Gesicht“.

Martina Dittrich

Ein bewegtes Jahr im Gesangverein Hardert

Die zurückliegenden drei Jahre mit einem sehr hartnäckigen Virus und mehr oder weniger großen Einschränkungen, hat bei vielen Chören Spuren hinterlassen. Monatelange Pausen, teilweise Proben unter freiem Himmel und mit großem Abstand zu den singenden Kolleginnen und Kollegen haben uns alle auf eine harte Probe gestellt. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass es leider auch in unserer Region einige Chöre getroffen hat, deren Chorbetrieb teilweise sogar infrage gestellt ist. Umso bemerkenswerter ist es, dass der Gesangverein 1888 Hardert als Gemischter Chor „UNISONO“ allen pandemiebedingten Herausforderungen trotz und sich in diesen bewegten Zeiten prächtig entwickelt. Neben einer soliden und zuversichtlichen Vereinsführung sicher auch ein besonderer Verdienst unserer empathischen und feingefühligen Chorleiterin Katrin Waldraff, die mit großem Fingerspitzengefühl alle Sängerinnen und Sänger erreicht und es versteht aus vielen Einzelstimmen ein Ensemble zu gestalten. Und so hatten wir im Jahr 2022 einige Highlights, auf die sich der Chor akribisch vorbereitet hatte.

Projektchor zur 700-Jahr-Feier im Juni 2022

Anlässlich der 700-jährigen Geschichte Harderts und den damit verbundenen Feierlichkeiten, hatte sich das Orga-Team und der Gesangverein 1888 Hardert etwas ganz besonderes vorgenommen. Es wurde ein Projektchor zur musikalischen Umrahmung der Feierlichkeiten ins Leben gerufen. Und der Einladung, einfach mal das gemeinsame Singen auszuprobieren, sind insgesamt 12 Frauen und Männer aus Hardert und den umliegenden Orten gefolgt, die bisher keine Berührungspunkte mit dem Chorgesang hatten. Menschen, die sich der Musik und der Gemeinschaft in einem Verein genähert, über ihren Schatten gesprungen sind und das Singen einfach mal ausprobiert haben.

Zusammen mit den Sängerinnen und Sängern im Gesangverein unter der musikalischen Leitung von Katrin Waldraff entwickelte sich in rund vier Monaten daraus ein fulminanter Klangkörper mit über 40 hochmotivierten Stimmen. Dem Anlass entsprechend, hatte unsere Chorleiterin ganz besondere

Vortragsstücke ausgesucht und bearbeitet. Zu Beginn beschrieben die Sängerinnen und Sänger Ihren ersten Eindruck vom Publikum mit dem humoristischen Lied „Gewiss, heut sind die Schönsten nur gekommen ...“

Es folgte unter der Melodie von „The lion sleeps tonight“ eine besonders stimmungsvolle Hommage an Hardert.

Die Textfassung von Katrin Waldraff „Tief im Walde ...“ zeichnete musikalisch alle Facetten nach, die Hardert lebens- und liebenswert machen. So war die Rede von den sieben rauschenden Quellen, den heimatverbundenen Menschen und nicht zuletzt, den 700 Jahren „Harderode“, wie Hardert in frühen Aufzeichnungen genannt wurde. Ein weiterer Höhepunkt war dann die Darbietung der gefühlvollen „Westerwald-Ballade“, die von vier Solistinnen und Solisten besonderes ergreifend vorgetragen wurde. Hier wurde musikalisch beschrieben, dass weder pulsierende Städte, noch blütenweiße Sandstrände es schaffen, gegen den Westerwald als Heimat und Rückzugsort zu bestehen. Die weltbekannte Ballade „We are the world“, intoniert von den beiden Solistinnen Jette und Marta Pinhammer, war dann der großartige Schlusspunkt dieser eindrucksvollen Aufführung, die allseits große Anerkennung gefunden hat.

Diese Idee eines Projektchores war rückblickend betrachtet, ein voller Erfolg, denn insgesamt acht der neu hinzugekommenen Sängerinnen und Sänger hat dieses Projekt solchen Spaß bereitet, dass sie mittlerweile voll integrierte Mitglieder des Gesangvereins sind. Eine wirklich große Bereicherung des Vereins!

Aber das Chorjahr hatte noch einen weiteren Höhepunkt für unsere Fans zu bieten.

Herbstkonzert am 16.10.2022

In das wundervoll herbstlich dekorierte Dorfgemeinschaftshaus in Hardert hatte der Gesangverein seine Gäste eingeladen. Und es kamen so viele, dass kaum ein Stuhl unbesetzt blieb. Das kleine aber feine Konzert wurde durch die Auftritte des Gastchores CHORIANDERS aus Puderbach unterstützt, der mit seinen vortrefflichen Darbietungen zum Gelingen des Nachmittags beitrug. →



UNISONO und CHORIANDERS beim Herbstkonzert 2022



Der Projektchor bei der 700-Jahr-Feier in Hardert

Ebenso konnte die junge Nachwuchspianistin Minou Zamrowski aus Hardert mit einigen gekonnten Klavierstücken die Gäste begeistern.

Da beide Chöre von unserer gemeinsamen musikalischen Leiterin Katrin Waldraff trainiert werden, hatten die Vereine einige Stücke vorbereitet, die gemeinsam gesungen werden konnten. So endete das Konzert mit einer donnernden Parodie auf die biedere dörfliche Blasmusik, eben dem Zottelmarsch, der ohne Text, allein mit gekonnter Lautmalerei ein ganzes Blasorchester imitiert.

Und alle waren sich einig: Ein fantastisches Konzert, welches beim Publikum und bei allen Akteuren noch lange in prächtiger Erinnerung bleiben wird!

Im Anschluss gab es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen, der unter den Gästen reißenden Absatz fand. Natürlich war danach auch noch ausreichend Zeit zum Austausch bei kühlen Getränken. Und dass der Verein den Nerv der Zeit trifft, zeigt sich auch daran, dass in den vergangenen Monaten auch einige ganz junge Nachwuchssängerinnen in unseren Reihen aufgenommen werden konnten. Geradezu sensationell wäre es, wenn sich ebenso auch junge Männer für das Mitmachen begeistern könnten ... Also, haut rein und macht mit!

Dieses besondere Konzert zeigt einmal mehr, dass moderner attraktiver Chorgesang heute viele musikalische Facetten und Stilrichtungen aufgreift. Stilrichtungen, bei denen sicher auch etwas für Sie dabei ist. Ob alleine oder zu zweit, ob aus Hardert oder dem Umland, jeder ist herzlich willkommen.

Ausblick 2023 „Save the Date“ Sängerfest 17.–19. Juni 2023

Auch im kommenden Jahr gibt es in Hardert wieder etwas zu feiern ... **denn der Gesangverein wird 135 Jahre alt!**

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der Dorfbevölkerung und den Sängerinnen und Sängern aus unseren befreundeten Chören vom 17. bis 19. Juni 2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Hardert feiern. Samstags unser Festabend mit Freundschaftssingen und anschließendem Tanz, sonntags der musikalische Frühschoppen und am Montagabend der legendäre Dorfabend mit vielen Gastchören aus der Umgebung.

Wie Ihr seht, ein lebendiger Verein, der ein abwechslungsreiches musikalisches Angebot für euch bereithält und sich so wachsender Beliebtheit erfreut. Zögert nicht länger, wir singen montags ab 19.30 Uhr im DGH Hardert und wir freuen uns auf euch!

Holger Dietz

Zwei neue Waldsofas für Hardert

Auf Anregung von Harderter Bürgern und auf Beschluss des Gemeinderates wurde im Sommer diesen Jahres die Anschaffung der beiden Waldsofas angestoßen.



Willi Dillenberger auf dem neuen Waldsofa

Nach der nun erfolgten Lieferung machten sich der Gemeindegewerkschafter Marco Sauthoff und unser „Ehrenamtler“ Willi Dillenberger direkt an die Aufstellung.

Zunächst wurden Fundamente gegossen und anschließend die Waldsofas darauf installiert. Da es sich bei dem Holz um Sibirische Lärche handelt, kann auf einen Farbanstrich verzichtet werden.

Sobald es die Witterung im kommenden Frühjahr zulässt, soll der Platz um die Bänke mit Schotter bzw. Holzhackschnitzel aufgehübscht werden.

Die Waldsofas befinden sich im „Hintersten Tal“ in unmittelbarer Nähe des Hochbehälters und am Wirtschaftsweg in Richtung Aubachtal und können ab sofort „ausprobiert werden“.

Heiko Schlosser, Ortsbürgermeister

Jubiläum in der Kita

Die Ev. Kita „Waldwichtel“ Hardert ist 25 Jahre alt geworden, was natürlich gefeiert werden musste.

Mitte der 1990er Jahre stieg der Bedarf an Kindergartenplätzen in den bis dahin vorhandenen Einrichtungen in Rengsdorf und Bonefeld. Da in den dortigen Einrichtungen eine Aufstockung der Plätze nicht ohne weiteres möglich war, entschied man sich, nach einer Lösung in Hardert zu suchen. Verschiedene Möglichkeiten wurden diskutiert, bis man sich darauf einigte, das bestehende Feuerwehrgerätehaus aus- und umzubauen und durch einen Anbau zu ergänzen.

Am 01.10.1996 gab der Gemeinderat Hardert einstimmig grünes Licht und stellte kostenlos die benötigten Flächen zur Verfügung. Der Kindergartenzweckverband Rengsdorf sowie die evangelische Kirchengemeinde arbeiten seitdem auch in Hardert vertrauensvoll zusammen.

Zu Beginn des Kindergartenjahres 1997/1998 waren die Baumaßnahmen noch nicht komplett abgeschlossen, so dass übergangsweise die Kinder aus Hardert Unterschlupf im Kindergarten Bonefeld fanden, bevor sie im Herbst 1997 in die neuen Räume einziehen konnten.

In den vergangenen 25 Jahren gab es große Veränderungen. Mittlerweile werden 40 Kinder ab dem 1. Geburtstag betreut, es gibt Ganztagsplätze von 7.00 bis 16.00 Uhr und alle Kinder können am Mittagessen teilnehmen.

Am 17. September 2022 begann das Jubiläumsfest nachmittags mit einem Familiengottesdienst, der von Kindern Erzieherinnen sowie Prädikant Klaus Schneider abwechslungsreich gestaltet wurde. Inhaltlich wurde das mit den Kindern in diesem Jahr bearbeitete „Schmetterlings-Thema“ rund um Verwandlung und Erneuerung aufgegriffen.



Verbandgemeindegemeinderat Hans-Werner Breithausen und Ortsbürgermeister Heiko Schlosser überreichten Präsente, ebenfalls die Leitungen der Kitas Rengsdorf und Bonefeld sowie der Leiter der Grundschule Rengsdorf, Herr Fleischer.

Für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum wurde unsere Mitarbeiterin Sandra Jansen besonders geehrt. Der Träger der Kita, die Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf und der Elternausschuss gratulierten recht herzlich und übergaben Geschenke für den jahrelangen Einsatz von Frau Jansen.

Danach gab es, organisiert durch den Elternausschuss, Kaffee und Kuchen in der Kita. Ein besonderes Highlight waren die „Waffeln am Stiel“. Vielen Dank an dieser Stelle an den Frauenclub Hardert, der der Kita das Waffeleisen zur Verfügung gestellt hat.

Nachdem die Kinder ausgiebig gespielt und sich auf der Hüpfburg ausgetobt hatten und die Erwachsenen die Zeit für Gespräche nutzten, ging es für alle zum Abschluss ins Dorfgemeinschaftshaus. Unsere Auszubildende Anna-Joy Käseberg hatte mit viel Engagement die Aufführung „Was fliegt denn da?“ vorbereitet.

Christine Fuhrmann



Porzellanschlösschen Darmstadt

Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und Rhein richtete im Prinz-Georg-Palais in Darmstadt aus den Kunstbeständen seiner Schlösser ein Porzellan-Museum ein und machte es der Öffentlichkeit zugänglich. Das Porzellan-Museum, auch liebevoll „Porzellanschlösschen“ genannt, birgt eine Sammlung kostbarer Porzellane und Fayence des 18. und 19. Jahrhunderts. Einen Schwerpunkt bilden die keramischen Erzeugnisse der hofeigenen Manufaktur Kelsterbach sowie die aus der

Region gelegenen Manufakturen Höchst und Frankenthal. Mit Meißen, Nymphenburg, Sévres, Wien und St. Petersburg sind weitere bedeutende Manufakturen vertreten. So gewährt die Sammlung einen Überblick über die künstlerische Entwicklung der europäischen Keramik von ihren Anfängen bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert.

Quelle: Internet

Heidemarie Mohr



AXEL GREIS

BEDACHUNGEN



Akustik- und Trockenbau

Bismarckstraße 1
56579 Hardert

Tel. 0 26 34 - 82 62
Mobil 01 70 - 5 36 70 33

info@axelgreis-bedachungen.de
www.axelgreis-bedachungen.de

hoxhaj-bbs.de

HOXHAI
Beton Bohr- & Säge-Technik
Mittelstraße 20 56579 Hardert
Tel. 02634-9228586

- ▶ Kernbohrungen
- ▶ Betonsägen
- ▶ Wandöffnungen
- ▶ Boden- und Deckenöffnungen
- ▶ Fugenschneiden
- ▶ Betonpressen (hydraulisch)

Hotel zur Post
Kerstin & Sergio Corona

Mittelstraße 13 · 56579 Hardert
Telefon 0 26 34 / 27 27
Telefax 0 26 34 / 27 29
www.restaurantcorona.de

CORONA

- * Familiäres Haus mit angenehmem Ambiente
- * Restaurant mit gemüthlicher Atmosphäre und erlesenen Speisen und Weinen
- * Stilvoller Rahmen für alle Festlichkeiten
- * Gepflegte Gastronomie
- * Gästezimmer mit moderner Ausstattung
- * Herrliche Parkanlage mit Gartenterrasse

Montag & Dienstag Ruhetag

Restaurant 

CORONA

Küchen sind unsere Leidenschaft



Sie sind auf der Suche nach einem außergewöhnlichen Design? – Dann sind Sie nun am Ziel angekommen.

Als innovatives Interior Design Studio sind wir darauf spezialisiert, perfekte Küchen- und Wohnkonzepte zum Wohlfühlen zu realisieren.

Sie möchten uns kennen lernen?

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin und profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen unserer Mitarbeiter.

Wir stehen Ihnen bei all Ihren Fragen und Ideen vertrauensvoll zur Seite.

PROPLAN Küchen
Beratung Planung & Vertrieb

Jonas Neitzert
Geschäftsinhaber



Raiffeisenstraße 36 · 56587 Straßenhaus · Tel. (0 26 34) 9 81 19 22 · www.proplankuechen.de

**Je mehr ihr seid,
desto günstiger wird's!**

Mobilfunk neu gemacht –
für alle, die Familie sind

- ✓ Mehrere Karten, eine Rechnung
- ✓ Gleiches Datenvolumen
- ✓ 5G für alle

Nur bei
der Telekom

T Erleben,
was verbindet.

Mobilfunk Mohr

Dein Partner für Telekommunikation in Neuwied

- 125 m² Verkaufsfläche • zertifizierter Apple-Partner
- Beratung und Verträge für Telekom Festnetz und Mobilfunk

**MOBILFUNK
MOHR**

Inh. Peter Mohr
Telekommunikations-Partner
Marktstraße 46-48
56564 Neuwied

Telefon: 0 26 31 - 95 37 03
Mobil: 0171 - 1 40 73 08
mobilmfunkmohr@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.30 Uhr - 18.30 Uhr
Sa. 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

Folge uns
auf Facebook!



Harnstofflösung 32,5%
10 l / 1.000 l - Gebinde

5W30 Longlife Motorenöl
5 l / 60 l - Gebinde

direkt vom Hersteller

2M 2M-SOLUTION GmbH
Telefon 0 26 34 - 9 23 46 37

An alle Vereine

**Für die Ausgabe Januar 2022 steht
noch kein Ortsschwerpunkt fest.
Allgemeine Vereinsbeiträge bitte bis zum
15. Dezember 2022 zur Verfügung stellen.**

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Texte als Word-Datei unter Angabe des Autors und
 - Fotos als JPEG (bitte nicht in Word-Datei einfügen)
- per E-Mail an folgende Adresse schicken:
info@mohr-medien.de

Vielen Dank!

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf
Tel. 0 26 34 - 96 900 · info@mohr-medien.de

**Unsere Kompetenz
für Ihren Erfolg**

seyboldsteuerberatung

Prof. Dr. Michaela Seybold
Im Winkel 4 · 56587 Straßenhaus
Telefon 0 26 34. 9 40 90 14
Telefax 0 26 34. 9 40 90 15
e-mail info@seybold-stb.de

www.seybold-stb.de



**Wir wünschen Ihnen
und Ihren Familien eine
besinnliche Adventszeit,
wunderbare Festtage und
alles Gute für 2023.**

FRI BO
FREUND IMMOBILIEN BONEFELD

FriBo
Freund Immobilien Bonefeld
Im Wiesental 13
56579 Bonefeld

Telefon: 02634 940494
Telefax: 02634 940495
Mail: info@fri-bo.de
Web: www.fri-bo.de

Unser Engagement für Ihre Zufriedenheit!

MODERNE BADAUSSTATTUNG

Klothen
MEISTERBETRIEB

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Industriegebiet
56579 Bonefeld
Beim Weißen Stein 2
Tel.: 0 26 34-98 13 11
www.klothen.de

KOMPETENZ RUND UM HEIZUNG UND SANITÄR

Seniorenwandergruppe in Hardert

Seit etlichen Jahren existiert in Hardert eine Seniorenwandergruppe. Man trifft sich regelmäßig jeden zweiten Donnerstag eines Monats am Burplatz, um gemeinsam in der Umgebung Hardert, Bonefeld, Rengsdorf, Aubachtal zu wandern. Im Anschluss der Wanderungen hat man sich dann am Ziel angekommen in einem Gasthaus ein kühles Bier und eine Vesper verdient. Der Heimweg erfolgt je nach Entfernung des Wanderzieles mit dem Bus, zu Fuß oder durch Abholung der Ehepartner.

Einmal im Jahr gelingt es oft, anstelle der Wanderung, eine Firma in der Umgebung zu besichtigen. So wurden in den vergangenen Jahren die Firmen Rasselstein in Andernach, Meta in Rengsdorf oder z. B. Ardagh in Weißenthurm besichtigt. In diesem Jahr im Oktober konnte der Wirt der Dorfschänke in Hardert Peter Berg eine Besichtigung der Westerwald-Brauerei in Hachenburg organisieren. So fuhr die Gruppe mit dem Bus in die Erlebnisbrauerei nach Hachenburg. Wir wurden dort sehr freundlich mit einem Begrüßungsbier empfangen, um anschließend die Brauerei zu besichtigen. Die junge Dame, die uns durch die Brauerei führte, war hochkompetent und erklärte wie das Bier gebraut wird und welche Probleme, gerade in der jetzigen Zeit, bezüglich Rohstoffe, Energie und Umwelt zu bewältigen sind und was die Brauerei unternimmt, um sich diesen Marktgegebenheiten anzupassen.

Nach der Führung wurde die Wandergruppe zu einer deftigen Westerwälder Kartoffelsuppe, die allen hervorragend schmeckte, und wohl gekühltem Bier in die Brauereistube eingeladen. Vor der Abfahrt trug der älteste der Seniorenwandergruppe Jochen Seifert mit kräftiger Stimme das Lied vom „Armen Dorfschulmeisterlein“ vor und die anderen stimmten in den Refrain mit ein. Danach ging es mit dem Bus wieder nach Hardert.



Alle waren sich einig – es war auch in diesem Jahr wieder ein interessante und gelungene Veranstaltung.

Franz-Josef Krainbucher



Die Zukunft von Gebäuden sichern

Um die Vorgaben des Europäischen Green Deals und des deutschen Klimaschutzgesetzes vom Mai 2021, die Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen, sowie den massiv steigenden Energie- und Rohstoffpreisen Rechnung zu tragen, sollten / müssten Bestandsgebäude schnellstmöglich energetisch saniert werden. Der heutige Gebäudebestand wird zu 85 % auch noch 2045/2050 existieren und hat somit massiven Einfluss auf die ganzheitliche Betrachtung der Öko-Bilanz.

Das Ziel der notwendigen **Sanierungen** dieser Bestandsgebäude sollte deshalb **schon jetzt** die Erreichung des **Passivhaus-Standards** sein. In jedem Fall zwingend erforderlich: der Verzicht auf den Einsatz fossiler Energieerzeugungssysteme. **Sprechen Sie mich an, ich berate Sie gerne.**

dieter hoffmann
dipl.-ing. (fh)

planung · bauleitung
Westerwaldstraße 31 · 56579 Rengsdorf
Tel. 02634-8740 · Fax 02634-8997
Mobil 0171-3198740
info@ingenieurbuero-dhoffmann.de



mohr+more design
Werbeagentur

Werbeagentur mohr+more design e.K. | Inh. Susanne Mohr
Auf dem Luchsstück 1 | 56579 Rengsdorf | Fon: 02634-922912 | Mobil: 0175-2216279
kreativ@mohrandmore-design.de | www.mohrandmore-design.de

Layout + Gestaltung

Fotografie

Graphik-Design

Webdesign

Bürgerinitiative „Mensch und Natur“ Hardert/Rengsdorf

Das Jahr 2022 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die BI „Mensch und Natur“

Das große Projekt „Blumenwiese am Kirchweg“ hat sich in diesem Jahr wieder für Mensch, Natur und Artenschutz erfolgreich weiterentwickelt. Bereits im Mai 2020 wurde dieses Engagement im Rahmen des Projektes „Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2020“ ausgezeichnet. Mit der Prämie in Höhe von 500 Euro wurde eine neue Blumenwiese (ca. 5000 m²) für Bienen und Insekten angelegt.

Bei einem gemeinsamen Aktionstag der BI, der Ortsgemeinde Hardert und der ev. Naturpark-Kita „Waldwichtel“ Hardert am 02.10.2021 anlässlich 700 Jahre Hardert im Herzen des Naturparks Rhein-Westerwald wurde vereinbart, in den nächsten Jahren bei Naturschutz, Landschaftspflege und Artenschutz zu kooperieren. Der Startschuss zu dieser Kooperation erfolgte im Sommer mit der Aufstellung von drei Insektenhotels sowie eines Bienenvolkes der Eheleute Marc und Petra Hanelt, die mittlerweile aktiv in der BI mitarbeiten, am Standort „Große Freiheit/Herbertstraße“.



Ein besonderer Dank gilt allen privaten Spendern der Bäume, aber insbesondere der Sparkasse Neuwied, die die BI durch die Aktion „Heimatleben“ mit einer großzügigen Geldspende unterstützt hat.

Alle waren sich einig, diese bzw. ähnliche Aktionen mit neuen Ideen in den nächsten Jahren zu wiederholen, um auf die Schönheit unserer hiesigen Region aufmerksam zu machen und die Wichtigkeit einer intakten Umwelt ins Gedächtnis zu rufen. Die vielfältige Arbeit für unseren schönen Ort Hardert und die unmittelbare Umgebung erfolgt ausschließlich ehrenamtlich und wird durch Spenden finanziert. Die BI hat die



Der Höhepunkt der Aktivitäten der drei Kooperationspartner war in diesem Jahr dann die gemeinsame Aktion „Baumpflanzung“ am Freitag, den 11.11.2022.

Bei dieser Aktion wurden unter der Anleitung von Revierförster Frank Krause und seines Mitarbeiters Jonas Nick bei strahlendem Sonnenschein insgesamt zehn verschiedene Obstbäume und eine Weißdorn-Hecke mit den begeisterten Kita-Kindern, deren Eltern, Vertretern der BI und der Ortsgemeinde Hardert gepflanzt.

Anerkennung als gemeinnütziger Verein erhalten. Hierdurch können Zuwendungen für Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltschutz generiert werden.

Neue interessierte Unterstützer/innen, denen der Umwelt- und Naturschutz ebenfalls am Herzen liegt, können mit Ideen und auch Spenden gerne die Aktivitäten der BI, der Naturpark-Kita „Waldwichtel“ und der Ortsgemeinde Hardert unterstützen und auch aktiv mitarbeiten.

Ansprechpartner: Gunter Jung, Telefon: 02634-1638, E-Mail: gunterjung1956@gmail.com

Vorstellung der Eheleute Hanelt und persönliche Ideen für die Arbeit mit der BI, der Ortsgemeinde und der Kita Waldwichtel

Eher aus jagdlichem Antrieb (Pächter der Jagd im Revier Rengsdorf) kam ich mit meiner Frau Petra vor knapp sechs Jahren nach Hardert, wo wir unser kleines Domizil gefunden haben. Schnell haben wir uns in diesen wunderschönen Luftkurort verliebt und uns zu Hause gefühlt. In dem kam der Wunsch auf, uns im Ort zu engagieren. Mit jagdlichem, fischereilichem, fischbiologischem und mykologischem Background fehlten mir aber die passenden Ansatzpunkte.

Mit meinem Einstieg in die Imkerei änderte sich das von ganz alleine. Noch nicht ganz waren die ersten Bienenvölker da, erfuhr ich von der BI Hardert/Rengsdorf, ihrem Ursprung und den Projekten. Von da an waren nur noch wenige Gespräche nötig und schon fanden die beiden „Völker“ ihren neuen Standort „Große Freiheit-Herbertstraße“ an der großen Wildblumenwiese am Kirchweg.

Was oberflächlich betrachtet sowohl für die BI, als auch mich als „Jung-Imker“ wie eine Win-win-Situation aussah, wurde nach Ideenaustausch mit Gunter Jung zu der Chance, mich in der BI zu engagieren und mit meinem Fachwissen zur Seite zu stehen. Mit den Bienenvölkern bietet sich die Gelegenheit, dem Kindergarten, der Grundschule und auch anderen Interessenten einen Einblick in das Leben der Honigbiene, deren Bedeutung für Mensch und Umwelt zu geben und unbegründeten Ängsten aufgrund von Verwechslungen mit Wespenarten zu begegnen. In Absprache mit der BI beabsichtigen meine Frau und ich, nach dem diesjährigen Jahr des Baumes, im Jahr 2023 das Jahr der (Honig-)Biene auszurufen und die Naturpark-Kita „Waldwichtel“ bei ihren Projekten im Rahmen der Auszeichnung als Naturpark-Kita zu unterstützen.

Die Bienenvölker sollen zusammen mit der Kita und interessierten Bürgerinnen und Bürgern über das Bienenjahr begleitet und wertvolle Informationen rund um Bienen, Imkerei und Honig vermittelt werden.

Im Weiteren sind Projekte im Bereich des Biotops, Fischbiologie und geführte Pilzexkursionen denkbar.

Wir haben uns da viel vorgenommen. Wir freuen uns, die BI, die Ortsgemeinde und die Kita bei den vielfältigen Projekten zu unterstützen.



Gunter Jung (rechts) freut sich mit dem neuen Mitglied Marc Hanelt über den neuen Standort der Bienenvölker auf der Blumenwiese am Kirchweg

Noch ein paar Worte zu der „Adresse“ der Bienenvölker:

Diese ist eine Reminiszenz an meine Seefahrtszeit bei der Bundesmarine auf 103b-Zerstörern sowie der damit verbundenen Liebe zu der wunderschönen Stadt Hamburg und gleichzeitig weist sie auf einige Verhaltensbesonderheiten eines Bienenvolkes im Jahresverlauf hin.



Petra Wings-Hanelt und Marc Hanelt

Wäller Tour Iserbachschleife punktet als Premiumweg

Die Wäller Tour Iserbachschleife wurde vom Deutschen Wandereinstitut für weitere drei Jahre als „Premium-Wanderweg“



Foto: Andreas Pacek / Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Nebelstimmung an der Iserbachschleife

ausgezeichnet. Markierung und Beschilderung sind in beide Richtungen bestens gepflegt. Mit jetzt 66 Erlebnispunkten konnte das Ergebnis im Vergleich zu den Vorjahren dank einiger neuer Infotafeln noch verbessert werden. Umgestürzte Bäume lassen sich nach solch trockenen Sommern nicht vermeiden, werden dank der aufmerksamen Helfer oder durch Hinweise von Wanderern aber immer zeitnah beseitigt.

Der Dank gilt hier besonders Wegewart Wilfried Dietz sowie den anliegenden Ortsgemeinden, Revierförstern und freiwilligen Helfern. Die Iserbachschleife verläuft auf 20,8 km rund um Anhausen, Meinborn, Isenburg, Thalhausen und Rüscheid. Durch einen Verbindungsweg kann sie auch in zwei kürzere Rundwege aufgeteilt werden.

Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Heilpraktikerin Eva Maria Horn

*Liebe Mitmenschen,
die ihr „Schau ins Land“ lest,*

ich wünsche allen eine schöne Weihnachtszeit und eine gute Zukunft!

Die Presse ist voll von Nachrichten, dass wir umweltfreundlicher und damit auch menschenfreundlicher, tierfreundlicher, pflanzenfreundlicher und klimafreundlicher leben müssen, damit die Erde auf Dauer bewohnbar bleibt.

Ich hoffe zwar auch, dass noch viele technische und andere wissenschaftliche Möglichkeiten gefunden werden, um Schädigungen zu vermeiden oder zu verringern, aber ich denke doch, dass die Menschheit gefordert ist, ihr Verhalten und ihre Lebenseinstellung zu ändern und zwar schnell.

Außerdem muss global gedacht werden, an die ganze Erde und alle Menschen und die Natur.

Es ist oft schwierig zu entscheiden, welche Möglichkeiten vor allem wir als „Normalbürger“ haben. Wir sind Verbraucher

und Käufer und darin liegt unsere Macht. Informationen dazu sind verfügbar.

Bei der Entscheidung für Produkte auch die Kosten für die Entsorgung mit berücksichtigen und die Schäden für die Umwelt, die wir als Steuerzahler dann in der Regel zusätzlich bezahlen müssen, nach dem der Verkäufer seinen Gewinn bereits erhalten hat.

Ein Beispiel sind biologisch angebaute Lebensmittel. Diese sind, so wurde ausgerechnet, im Endeffekt preiswerter als konventionelle, wenn alle Kosten mitgerechnet werden, wie zum Beispiel die Belastung des Trinkwassers, von dem wir ja täglich in Kaffee, Tee, Suppe etc. doch eine recht große Menge in unseren Körper bringen. Wie lange Flaschenwässer von den Stoffen aus dieser Landwirtschaft verschont bleiben oder schon belastet sind, das ist die Frage ...!

Ja, ich denke, das ist schon viel ... und auch bekannt, ich möchte es hier noch einmal bewusster machen.

Herzliche Grüße

Eva Maria Horn

Frauenclub Hardert

Es war uns auch dieses Jahr wieder gegönnt zwei wunderschöne Touren mit unseren Frauen zu erleben.

Im Mai, der Tag vor Muttertag, verbrachten wir einen erlebnisreichen Tag zuerst in Urbar Maria Ruh, genossen den Ausblick auf die Loreley und dann ging es nach Ingelheim, in den Winzerkeller und anschließend zum Frühling-Weinfest. Das Orga-Team hatte sich hier wieder viel einfallen lassen.

Für die Herbsttour am 08.10.22 hat sich ein Orga-Team aus ganz jungen Mitgliedern gefunden und alle „älteren Frauen“ waren sehr gespannt.

Bei strahlendem Sonnenschein fiel um 14.00 Uhr der Startschuss für die Herbsttour. Mit dem Hinweis, sich die Nummer auf dem Glas zu merken, erhielten alle 34 Teilnehmerinnen einen Begrüßungssekt und es wurden Gruppen ausgelost.

Mit dem Bus ging es dann gegen 14.30 Uhr Richtung Engers. Das letzte Stück legten wir zu Fuß zurück Unser Ziel war ein süßes kleines Häuschen, gleich gegenüber vom Schloss Engers, dass zur Vermietung stand und einem Verwandten einer unserer

Organisatoren gehörte. Alles war schön dekoriert und auf dem Buffet standen herzhaft und süße Leckereien.

Nachdem alle Damen einen Platz gefunden hatten wurde sich erst einmal gestärkt. Auch für ausreichend Getränke war gesorgt. Anschließend mussten die ausgelosten Gruppen verschiedene Spielstationen absolvieren. Beim heißen Draht war Konzentration gefragt und beim Dosenwerfen wurden Aggressionen abgebaut. Außerdem war unser Gehirn mit Rätseln gefordert und es wurden noch Stationen Lustiges Foto, Angeln und Leitergolf durchlaufen. Alle hatten riesigen Spaß dabei. Die Gewinner sollten dann später bekannt gegeben werden. Gegen 17.30 Uhr machten wir uns dann nach einem tollen Nachmittag zu Fuß auf den Weg ins Eurohotel, wo uns ein leckeres Abendessen erwartete und die Siegerehrung stattfand.

Zum Abschluss des Tages hatten die Organisatoren sich noch etwas Besonderes einfallen lassen.

Zu Fuß ging es gegen 20.30 Uhr wieder Richtung Engers

Schloss, wo uns eine Nachtwächterführung durch Engers erwartete. Ca. zwei Stunden haben wir viel Interessantes über Engers und die Umgebung erfahren, bevor wir gegen 22.30 Uhr wieder in den Bus stiegen und gut gelaunt die Heimfahrt antraten. Auch dies war eine sehr gelungene Tour.

*Christel Holzem,
2. Schriftführerin,
Frauenclub Hardert*



Viel Spaß hatte der Frauenclub Hardert bei seiner Herbsttour

Fachberatung für Ernährung, Umwelt und Gesundheit

HEILPRAKTIKERIN

EVA MARIA HORN

E. V. A. – Eigene Verantwortung annehmen

Tel. und Box: 0 26 34 - 74 94

Mobil: 01 60 - 99 49 17 27

E-Mail: evaudo.horn@t-online.de

- Seltener Naturwaren, Nahrungsergänzungen, Fach-Bücher, Trinkwasseraufbereitung u.a.
- Quantec-Radionik, Bowentherapie, Bionic
- Individuelle Beratung auf vielen Ebenen
- Kinderbetreuung



Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im Neuen Jahr!

B. Reinhard
Hinterstraße 11a
56579 Hardert
Fon: 0 26 34 / 92 30 53
Fax: 0 26 34 / 94 34 87

BR
Bautenschutz
Malerfachbetrieb



**JAKOBS
STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT mbH**

Rosenbergstraße 32
56579 Hardert

Tel. 0 26 34 / 25 21

kanzlei@steuerberatung-jakobs.de

www.steuerberatung-jakobs.de



CHRISTIAN JAKOBS
STEUERBERATER
Dipl. Betriebswirt (FH)



**Thera-Team
SIMON**

*Locker bleiben -
Muskeln zeigen*

*In Ehlscheid:
Die Therapie-Werkstatt*

- Krankengymnastik am Gerät (verordnungsfähig)
- Onkologische Trainingstherapie
- Neurologische Trainingstherapie
- Funktionelles Bewegungs-Training
- XXL-Training
- Osteoporose-Training

Info: Tel. 0 26 34 - 16 10

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Bist Du Physio? (m/w/d)

Möchtest Du Therapie gestalten?

Dann bewirb Dich hier!



Parkstraße 2
56581 Ehlscheid
Tel. 0 26 34 / 16 10



Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 / 94 03 54

<https://therapiezentrumsimon.com>



Pflanzaktion der gespendeten Bäume von Bürgern, Landrat und Bürgermeister anlässlich des Aktionstages am 2.10.2021

Gemeinsamer Aktionstag der BI „Mensch und Natur“ Hardert/Rengsdorf, der Ortsgemeinde Hardert und der Ev. Naturpark-Kita „Waldwichtel“ Hardert

Der gemeinsame Aktionstag war die erste größere Veranstaltung nach vielen coronabedingten Absagen im Jubiläumsjahr des Luftkurortes Hardert.

Ortsbürgermeister Heiko Schlosser, Kita-Leiterin Christine Fuhrmann und der Sprecher der Bürgerinitiative „Mensch und Natur“ Hardert/Rengsdorf Gunter Jung konnten neben vielen kleinen und großen Bürgern auch einige Ehrengäste bei schönstem Herbstwetter an der Grillhütte in Hardert begrüßen. Landrat Achim Hallerbach, der zugleich 2. Vorsitzender des Naturparks Rhein-Westerwald ist, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach Hans-Werner Breithausen und die Geschäftsführerin des Naturparks Rhein-Westerwald



Im Juli 2021 pflanzten Kinder der Ev. Kita „Waldwichtel“ aus Hardert Eichensetzlinge, um dieses Waldstück wieder aufzuforsten. Auch in Zukunft soll es eine weitere Zusammenarbeit zwischen Kita, Ortsgemeinde, BI „Mensch und Natur“ und Forstamt geben, um den Wald für weitere Generationen zu erhalten.

Irmgard Schröder würdigten nochmals die Auszeichnung der Ev. Kindertagesstätte „Waldwichtel“ Hardert als Naturpark-Kita durch den Verband Deutscher Naturparke (VDN) Anfang Juli diesen Jahres. Das bundesweite Projekt wurde 2015 ins Leben gerufen und aktuell gibt es mit dieser Auszeichnung nur sechs Kitas in Rheinland-Pfalz.

Darauf können das Kita-Team um Pfarrer Friedemann Stinder und auch die Ortsgemeinde Hardert stolz sein. Diese Auszeichnung verpflichtet aber auch zu, in den nächsten fünf Jahren die Kooperation der Kita mit dem Naturpark Rhein-Westerwald mit Naturpark-Themen fest in den Kitaalltag zu integrieren. Kitas sollen von der Expertise der Naturparkmitarbeiter sowie externen Ansprechpartnern und deren Projekten, Exkursionen und Ideen profitieren. Die BI „Mensch und Natur“ Hardert/Rengsdorf hatte deshalb auch schon Experten für das Rahmenprogramm dieses Aktionstages eingeladen.

Das gesamte Programm stellte die Kita „Waldwichtel“ Hardert in den Mittelpunkt des Aktionstages. →



Zusammen mit den Kindern und den Ehrengästen wurden die neue Pflanzstelle mit Eichensetzlingen in einem abgeholzten Waldstück besucht und dort ein Infoschild aufgestellt. Die Pflanzungen erfolgten Anfang Juli unter Anleitung von Förster Frank Krause gemeinsam mit Vertretern des Ortsgemeinderates und der BI.

Die Veranstalter konnten sich über zwei Baumspenden von Landrat Achim Hallerbach und Bürgermeister Hans-Werner Breithausen sowie zwei Spenden von Privatpersonen freuen. Während der Veranstaltung haben noch drei weitere Bürger eine Baumspende zugesagt, u. a. auch für die Blumenwiese der BI Hardert entlang dem Kirchweg Ortsausgang Rengsdorf. Diese Pflanzung soll dann mit der Kita im Rahmen des Projektes „Bäume“ in 2022 erfolgen.

Nach den Baumpflanzungen entlang des Wanderweges K 104 in Richtung Grillhütte unter Anleitung von Revierförster Frank Krause wurden zwei geführte Wanderungen unter Regie von Frank Krause und Dipl.-Biologe Günter Hahn sowie Revierförster Sebastian Grobbel und Jagdaufseher Axel Spitz für alle Gäste angeboten. Interessante Themen zur Natur, Landschaft und Forstwirtschaft wurden bei den etwa 1½-stündigen Wanderungen rund um Hardert vorgestellt.

Zum Abschluss gab es frisch gebackene Waffeln der Kita sowie Kaffee und Kuchen der BI an und in der Scheune „Philippi“ Richtung Burgweg, umrahmt mit einem Kurkonzert des Musikvereins „HARMONIE“ Kurtscheid e.V. und des gemischten Chors Unisono Hardert.

Die gesamten Einnahmen des Aktionstages gehen an die Kath. Kindertagesstätte St. Pius Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Ein rundum gelungener Aktionstag für „Mensch und Natur“ in der Jubiläums-Ortsgemeinde Hardert!

Gunter Jung, Hardert



Gemischter Chor „Unisono“ Hardert mit Chorleiterin Katrin Waldruff beim Finale des Aktionstages an der Scheune „Philippi“



Abschluss bei Kaffee und Kuchen mit dem Musikverein „HARMONIE“ Kurtscheid e.V. an der Scheune „Philippi“

RUNKEL REISEN

...wir bringen Sie auf Touren

BUCHUNGS-HOTLINE 02634-9674-0



ADVENTREISEN

Pfälzer Weihnachtsmärkte 02.12. (3 Tage) HP ab **289,- €**
Neustadt a.d.Weinstraße - Deidesheim - Bad Dürkheim - Speyer

Adventliches Weserbergland 07.12. (2 Tage) ÜF **167,- €**

Weihnachtsmarkt Quartett: 10.12. (2 Tage) ÜF **139,- €**
Trier - Saarbrücken - Lothringen - Luxemburg

Schwarzwälder Advent: 12.12. (3 Tage) HP **281,- €**
Offenburg - Baden-Baden - Freiburg

Advent in Imst/Tirol 12.12. (5 Tage) HP **487,- €**

Advent im Spessart 14.12. (2 Tage) HP **161,- €**
Weibersbrunn - Aschaffenburg - Wertheim

WEIHNACHTS- UND SILVESTERREISEN

Mittersill/Salzburger Land 20.12. (8 Tage) HP **924,- €**

Bad Füssing 21.12. (13 Tage) HP ab **1532,- €**

Silvester ins Blaue 30.12. (4 Tage) HP **562,- €**

Silvester in Bamberg 30.12. (4 Tage) HP **719,- €**

TAGESFAHRTEN

28.11. (1 Tag) **Aachen** **28,- €**

29.11. (1 Tag) **Frankfurt** **28,- €**

30.11. (1 Tag) **Trier** **28,- €**

01.12. (1 Tag) **Wiesbaden oder Mainz** **25,- €/26,- €**

04.12. (1 Tag) **Schloß Dyck (inkl. Eintritt)** **42,- €**

05.12. (1 Tag) **Köln** **23,- €**

08.12. (1 Tag) **Düsseldorf** **28,- €**

09.12. (1 Tag) **Heidelberg** **38,- €**

10.12. (1 Tag) **Bad Münstereifel** **28,- €**

10.12. (1 Tag) **Michelstadt** **38,- €**

11.12. (1 Tag) **Waldhof in Marbeck** **48,- €**
(inkl. Eintritt) u. Essen

13.12. (1 Tag) **Aachen u. Schloß Merode** **34,- €**
(inkl. Eintritt)

16.12. (1 Tag) **Valkenburg** **30,- €**

16.12. (1 Tag) **Bernkastel-Kues** **28,- €**

17.12. (1 Tag) **Fulda** **38,- €**

17.12. (1 Tag) **Oberhausen** **28,- €**

17.12. (1 Tag) **Monschau** **29,- €**

18.12. (1 Tag) **Venlo oder Roermond** **32,- €/30,- €**

18.12. (1 Tag) **Lüttich** **38,- €**

18.12. (1 Tag) **Bad Homburg** **30,- €**

TAGESFAHRTEN 2023

21.01. (1 Tag) **Köln** **23,- €**

08.02. (1 Tag) **Venlo** **32,- €**

04.03. (1 Tag) **Oberhausen** **28,- €**

07.04. (1 Tag) **Maastricht** **32,- €**

EVENTS 2023

Biathlon auf Schalke 28.12. (1 Tag) **89,- €**

Holiday on Ice in Köln 15.01. (1 Tag) **86,- €**

Biathlon in Antholz 19.01. (5 Tage) HP **556,- €**
Stehplatz Tribüne 115,- € - Streckenkarte 78,- € p.P.

Moulin Rouge! Das Musical in Köln 21.01. (2 Tage) ÜF **268,- €**
Inkl. Eintrittskarte Kategorie 2 und Stadtrundgang „Das sündige Köln“

Semperoper - Dresden 21.04. (3 Tage) ÜF **428,- €**
Inkl. Eintrittskart „La Bohème“ in der Preiskategorie 3 und Stadtführung

König der Löwen in Hamburg 03.03. (3 Tage) ÜF **482,- €**
Inkl. Eintrittskarte in der Preiskategorie 1

Elbphilharmonie in Hamburg 09.04. (3 Tage) ÜF **565,- €**
Inkl. Eintrittskarte Kategorie 1 „Wege zu Bach“

FLUSSKREUZFARTEN/RUNDREISEN

Donau Harmonie mit der **Amadeus Royal**
07.05./30.07. (8 Tage) VP ab **1068,- €**

Traumzüge der Schweiz
03.07. (6 Tage) HP **1168,- €**

Malerisches Masuren
09.07. (8 Tage) HP **1138,- €**

Stockholm und Schärenkreuzfahrt
11.07. (6 Tage) HP ab **998,- €**

Oslo - Moderne und Tradition
28.07. (4 Tage) HP ab **668,- €**

Minicruise Schweden
14.08. (3 Tage) HP ab **395,- €**

WINTER/FRÜHJAHR 2023

Beilgries - Altmühltal 17.02. (5 Tage) HP **581,- €**

Wemigerode / Harz 18.02. (4 Tage) HP **432,- €**

Saisonöffnung ins Blaue 10.03. (3 Tage) HP **273,- €**

Saisonöffnung Ziel unbekannt 16.03. (4 Tage) HP **379,- €**

Saisonöffnung Bardolino/Gardasee 21.03. (5 Tage) HP **577,- €**

Limone am Gardasee 26.03. (7 Tage) HP **742,- €**

Blumenriviera 28.03. (6 Tage) HP **721,- €**
Monaco - San Remo - Dolceacqua

Riva Gardasee (Ostern) 04.04. (8 Tage) HP **1093,- €**

Ostern in Berwang-Rinnen 07.04. (4 Tage) HP **425,- €**

Rotterdam und Keukenhof 12.04./19.04. (2 Tage) ÜF **254,- €**

Imst / Tirol 21.04. (6 Tage) HP **674,- €**

Freuen Sie sich auf unseren Jahreskatalog 2023, der im Januar erscheint!



Breite Str. 2 | 56579 Hardert | Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 + 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr | www.runkelreisen.de

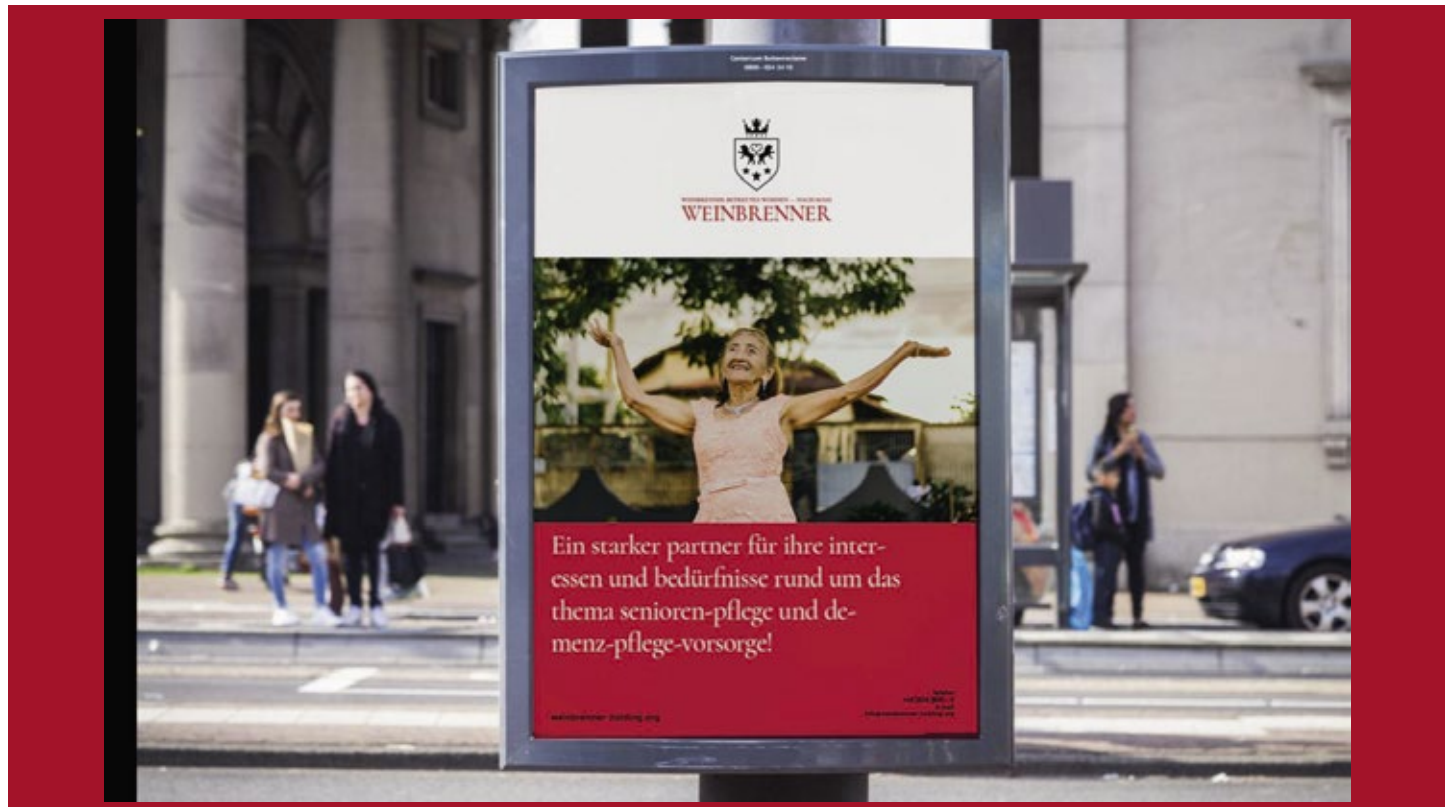
WEINBRENNER Residenzpflege GmbH Haus „Am Rosenberg“

Ihr zuverlässiger Partner für Senioren-, Demenz- und außerklinischer Intensiv-Pflege, mit langjähriger Erfahrung sowie qualitativ hochwertigen Pflegedienstleistungen.

AMBULANTISIERUNG und Demenz-Pflege stehen im Mittelpunkt unserer Leistungen für die Hybrid- und Familien-Erholungspflege!



WEINBRENNER



Die WEINBRENNER Residenzpflege GmbH Haus „Am Rosenberg“ stellt sich vor:

- 75 Pflegeplätze in Einzel- oder Doppelzimmern
- ein Wohnbereich für dementiell veränderte Seniorinnen und Senioren
- 11.000 qm Parkgelände
- ruhige Lage am Wald gelegen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

WEINBRENNER Residenzpflege GmbH Haus „Am Rosenberg“

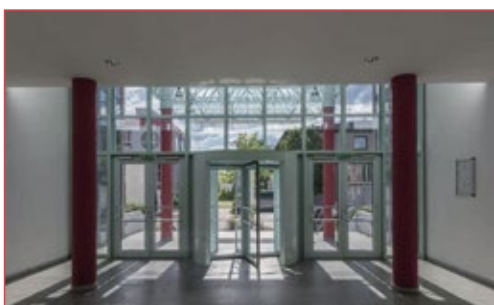
Rosenbergstraße 27, 56579 Hardert

Tel.: 026 34 - 96 93-0

Fax: 026 34 - 92 17 71

Mail: info@weinbrenner-holding.org

Web: www.weinbrenner-holding.org



RESIDENZPFLEGE WEINBRENNER „Am Rosenberg“ in Hardert WEINBRENNER STIFTUNG – WEINBRENNER HOLDING GMBH

Es tut sich was im Hause WEINBRENNER – nach langen Jahren der normalen stationären Pflegeentwicklung wurde die Weinbrenner Pflege-Gruppe in 2021 verkauft! Der langjährig anerkannte Name WEINBRENNER und die familiäre Residenz-Pflege bleiben jedoch erhalten.

Die Investorengruppe hat ein in die Zukunft weisendes Pflege-Konzept entwickelt, was zum einen die zu betreuenden Bedürftigen zeitgemäß versorgt, aber auch das Pflegepersonal und die pflegenden Angehörigen gemessen berücksichtigt.

Wir möchten das Magazin „Schau ins Land“ nutzen, um auch die lokale Umgebung im Landkreis über die Veränderungen im Hause WEINBRENNER zu informieren.

Die Verdienste um das Pflege-Team WEINBRENNER, hier im Besonderen die verantwortliche Geschäftsführerin Frau Monika Remy sind wegweisend und gebühren einen außerordentlichen Dank. Frau Remy und einige Mitarbeiter scheidet zum Jahresende 2022 aus und genießen dann ihren wohlverdienten Ruhestand.

**Auch in der Zukunft gilt:
Wir garantieren für Leistung, Effizienz und Qualität**

Die WEINBRENNER Holding GmbH wurde 1989 gegründet und realisierte Pflege-Standorte zur Betreibung in der „Senioren- und Demenz-Pflege“. Der Fokus lag bis 2016 auf Standards der allgemeinen Pflege-Dienstleistungen. Das galt besonders für den stationären Pflege-Bereich sowie dem Betrieb von Pflege-Wohngruppen. Zusammen mit der WEINBRENNER Stiftung hat sich die WEINBRENNER Holding GmbH,

Pflegebedürftige – Pflegekräfte – pflegende Angehörige

Professionelle Pflegebetreuung und zuverlässiger Service / AMBULANTISIERUNG

Pflegebedürftige aller Pflegestufen werden professionell betreut und gepflegt. Die ärztliche Versorgung ist durch Ihren Hausarzt oder niedergelassene Ärzte der Umgebung gewährleistet. Qualifizierte Mitarbeiter/Innen leisten eine aktivierende Lebensqualität erhaltende Pflege nach den neuesten Erkenntnissen der Alten- und Krankenpflege in Form der individuellen Tagesstruktur. Durch dieses Modell erwartet den Patienten eine individuelle Pflege, speziell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen gerichtet. Wir verstehen unter Pflege und Betreuung: Die Würde und die Selbstbestimmung des Menschen stehen bei allen betreuenden und pflegerischen Handlungen im Vordergrund. Der Patient steht im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen. Ziel unserer Arbeit ist es, dem Leben des Menschen wieder Ziele und Inhalte zu geben.

Die Pflege soll in erster Linie ganzheitlich verstanden werden. Die ganzheitliche Pflege wird von uns, möglichst gemeinsam mit dem Patienten, individuell geplant, wirtschaftlich effektiv gestaltet und durch ein Dokumentationssystem unterstützt. Die Angehörigen und Ärzte sind unsere Partner in der Sorge um das Wohlergehen unserer Patienten. Die Dienstplangestaltung soll eine patientenspezifische Pflege ermöglichen. Die Pflege wird nach anerkannten und auf die Patientenbedürfnisse individuell angepassten Pflegerichtlinien ausgerichtet. Wir nehmen aktuelle Fort- und Weiterbildungsangebote wahr und lassen auch Erkenntnisse der modernen Pflegeforschung in unsere praktische Arbeit einfließen.

Das Pflegemodell gemäß der individuellen Tagesstruktur. Die Grundlage unserer Pflege ist an Hand der individuellen Tagesstruktur des Patienten festgelegt. Ziel ist es, dass der Patient seine Gewohnheiten nicht viel verändern muss. Alle Aktivitäten und existenziellen Erfahrungen sind aufeinander abgestimmt, stehen in Wechselbeziehung und setzen grundsätzlich eine ganzheitliche Sichtweise des Menschen voraus. Sie sind in Abhängigkeit von der aktuellen Pflegesituation des Patienten im Bedarfsfall zu ergänzen bzw. zu erweitern.

zum Jahreswechsel 2020/2021, mit Projektentwicklern, Vertriebspartnern und Bauunternehmern zur neuen Pflegemarke **WEINBRENNER „Senioren Parität“** zusammengeschlossen.

Langjährige Erfahrung in Pflege, Immobilienobjekten, Projektentwicklung sowie Immobilien-Bestandsmanagement setzen die neuen Investoren für eine deutlich verbesserte Versorgung bei der Senioren-Pflege ein. Wir wissen um die spezifischen Besonderheiten von Senioren-Immobilien sowie die speziellen Ansprüche, die Sozial-Betreiber erfüllen müssen. Zentraler Baustein der neuen Pflegedienstleistung wird die von uns angewandte AMBULANTISIERUNG in der Pflege für Deutschland sein.

Um aufgrund der demographischen Entwicklung den wachsenden Bedarf an Pflegeeinrichtungen zu decken, werden neue Einrichtungen gebaut sowie bestehende Einrichtungen umgebaut, DIN-angepasst und saniert. Allein die Erstellung dringend notwendiger stationärer Pflegeeinrichtungen erfordert in den nächsten Jahren ein Engagement von bis zu 2.800 Sozial- und Pflege-Immobilien allein in Deutschland!

Wir versorgen mit unserer Erfahrung in der stationären Pflege nun auch die Pflegebereiche:

AMBULANTISIERUNG, Demenz-Pflege, Häusliche-Pflege, Außerklinische Intensivpflege, Pflege-Akademien und Digitalisierung in der Pflege-Dokumentation.

Unsere Interessensvertretung zur Demenzpflege- und Geriatrie-Information für pflegende Angehörige runden das Service-Angebot für Pflegebedürftige und deren Familien ab.

In erster Linie geht es um den Patienten, den Angehörigen und Betreuern. Mit der Eingangsfrage in der strukturierten Informationssammlung, kurz SIS, wird der Patient gefragt, wie es ihm geht, welche Wünsche er hat, was die Einrichtung für ihn tun können. Da in der Regel die Angehörigen dabei sind, kann auch hier die Feststellung zur Rolle und des Bezuges der Angehörigen getroffen werden.

© WEINBRENNER Stiftung – WEINBRENNER Holding GmbH
www.weinbrenner-holding.org



Ein starker partner für ihre inter-
essen und bedürfnisse rund um das
thema senioren-pflege und de-
menz-pflege-vorsorge!

Weihnachtsdorf
WALDBREITBACH

vom 26. November 2022
bis 29. Januar 2023

Christkindchenmarkt
3.-4. Dez. 2022
10.-11. Dez. 2022

- ★ Open Air
- ★ Eintritt frei
- ★ täglich geöffnet
- ★ Krippenweg mit über 70 Stationen

  **GEWERBEVERBAND**
WALDBREITBACH

Weihnachtsdorf Waldbreitbach erstrahlt vom 25.11. bis 29.1.

Der idyllische Ort Waldbreitbach im Wiedtal verwandelt sich bereits seit über 30 Jahren in das „Weihnachtsdorf Waldbreitbach“. Dabei handelt es sich nicht um einen eingezäunten Marktplatz oder ein Hüttendorf, sondern der gesamte Ort selbst wird mit weihnachtlichen Attraktionen und zahlreichen Krippen geschmückt.

Vom 25. November 2022 bis zum 29. Januar 2023 wird es stimmungsvoll, wenn alles in goldenem Glanz erstrahlt. Die Besonderheit am Weihnachtsdorf Waldbreitbach ist, dass sich alle Attraktionen weitläufig im Dorf verteilt an der frischen Luft befinden. Sie bleiben alle bis zum letzten Sonntag im Januar aufgebaut, können täglich besucht werden und der Eintritt ist frei.

Zur feierlichen Eröffnung fand am Freitag, 25.11. um 18.00 Uhr ein Fackelzug durch den Ort statt, bei dem alle Attraktionen erstmals für diese Saison erleuchtet wurden.



Fotos: Andreas Pacek / Touristik-Verband Wiedtal e.V.

Die große Naturwurzelskrippe in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt kann in diesem Jahr wieder an ihrem Stammplatz aufgebaut werden. Die weiteren Highlights sind der „Stern von Bethlehem“ – ein mit 3.500 Glühbirnen und über 30 Krippen bestückter Wanderweg, eine schwimmende Krippe und ein schwimmender Adventskranz auf der Wied, die lebensgroßen Figuren aus dem Erzgebirge auf der Kirchtreppe, die einen nagelneuen Anstrich erhalten haben, die Freilandkrippe und die Schwibbogen-Krippe. Für ein goldenes Funkeln in der Dorfmitte sorgt die Weihnachts-Illumination am 18 m hohen Zunftbaum mit 6 m Durchmesser und fast 10.000 LEDs.

Insgesamt über 70 Stationen leuchten am „Krippenweg“, der gut 2 km am Wiedufer entlang und durch den Ort verläuft. Dazu gehören auch liebevoll gestaltete kleine Krippen in Geschäften und Privatgärten. Offene Führungen finden samstags und sonntags für 4,00 Euro pro Person statt. Gruppenführungen können jederzeit gebucht werden.

Am 2. und 3. Adventwochenende (3.–4.12. und 10.–11.12.) findet der Christkindchenmarkt mit regionalen Ausstellern statt. Das Christkind schaut dort mit kleinen Geschenken vorbei und steht für Fotos bereit. Auf der Bühne spielen Musikvereine und Musiker aus der Region. Das Krippenmuseum kann nach dem Tod von Krippenbaumeister Gustel Hertling in diesem Jahr leider nicht öffnen.

An Veranstaltungen finden wieder einige der beliebten Krippen-Konzerte in der Pfarrkirche statt. Außerdem werden Andachten →

Karins
HUNDE
TREFF

Karin Wiesemann

Hundesalon
Trimmseminare
Erziehungsberatung

Raiffeisenstr. 6 · 56588 Waldbreitbach
0 26 38-9 48 44 74 · 01 70-8 10 76 20

www.karins-hundetreff.de · info@karins-hundetreff.de

Wir sind Ihr
Vertrauensvoller Partner
für Bad, Heizung, Lüftung
und Solar

weingarten
Bäder
Sonne
Wärme



G. Weingarten GmbH & Co. KG
Industriestraße 2 • 56581 Kurtscheid
Tel.: 0 26 34 / 96 61-0 • Fax 96 61-15

info@weingarten-shk.de
www.weingarten-shk.de

zum Mittagsläuten an der Krippe gehalten. Am 4.12. kommt das Sternsinger-Mobil des Kindermissionswerks vorbei. Und am 28.1. veranstaltet der VfL Waldbreitbach das 1. Weihnachtsbaumwerfen.

Zur Abrundung eines Tagesausflugs ins Wiedtal bieten sich ein Mittagessen oder Kaffee & Kuchen in einem der Restaurants und Cafés an. Eine Reservierung ist auch für Kleingruppen unbedingt zu empfehlen. Kostenfreies Informationsmaterial versendet der Touristik-Verband Wiedtal, in der Tourist-Information vor Ort finden Besucher Souvenirs oder Weihnachtsgeschenke. Zum Abschluss noch ein aktueller Hinweis zum Energieverbrauch: Im Weihnachtsdorf Waldbreitbach werden alle Stationen wie gehabt aufgebaut. Die Beleuchtung wird etwas verkürzt auf 6 Stunden täglich von 15.00 bis 21.00 Uhr. Auf das Einschalten der Beleuchtung am Morgen wird verzichtet. Da in den letzten Jahren bereits alles auf LED umgestellt wurde, liegt der Stromverbrauch komplett bei nur 3.000 KWh für die



FordService

Westerwaldgarage

Ihre günstige Werkstatt „gleich nebenan“

*Professionell, schnell
und unkompliziert.*

Westerwaldgarage GmbH & Co. KG
Sven Sommer (Filialleiter)

Raiffeisenstraße 33 56587 Straßenhäus	Telefon 0 26 34 - 40 06 Telefax 0 26 34 - 46 33 s.sommer@westerwaldgarage.de
---	--

gesamten 8 Wochen. Das ist vergleichbar mit dem was eine 4-köpfige Familie im Einfamilienhaus im Jahr verbraucht.

Touristik-Verband Wiedtal e. V.

Burschenverein Club Edelweiß 1900 Hardert

Der Burschenverein Club Edelweiß 1900 Hardert konnte in diesem Jahr endlich wieder eine richtige Zeltkirmes feiern. Es hat uns alle sehr hart getroffen, als es hieß, eine Kirmes könne nicht stattfinden wegen Corona. Doch der Burschenverein hat sich dadurch nicht unterkriegen lassen und ist sogar gestärkt aus der Coronazeit hervorgegangen. Der Verein hat in den letzten Jahren wieder seine Mitgliederzahlen steigern können und das freut alle beteiligten. Wenn man bedenkt, dass der Verein noch vor ein paar Jahren kurz vor dem Aus stand, ist der Verein nun wieder so stark, dass man wieder 14 Burschen zählt, so viele wie schon lange nicht mehr. Mit den Maimädchen zusammen kommt man auf eine 20 Mann/Frau starke Truppe. Der Burschenverein konnte schon im letzten Jahr wieder eine Kirmes feiern. Diese viel allerdings etwas anders aus als die Jahre davor. Man musste alles etwas abgeschwächer planen, doch das hat die Feierlichkeiten in keinem Fall schlechter gemacht. In diesem Jahr konnte man wieder eine Kirmes

im vollen Umfang feiern. Der Burschenverein konnte auch wieder auf die Unterstützung der Ortsgemeinde, Ortsvereine und restlichen Bürger von Hardert zählen, was den tollen Zusammenhalt im Dorf widerspiegelt. Der Burschenverein und die Maimädchen möchten sich bei allen Helfern und Unterstützern für die Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken, ohne diese Unterstützung wären wir jetzt nicht da, wo wir heute sind. Natürlich wird es auch im nächsten Jahr wieder eine Kirmes geben, die Planungen sind schon im Gange. Wie sagt man so schön: „Nach der Kirmes ist vor der Kirmes“. Wer gerne Mitglied werden möchte und Verein und Dorfleben damit unterstützen möchte, kann sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden. Der Burschenverein und die Maimädchen freuen sich über jeden, der Lust hat Mitglied zu werden. Der Burschenverein und die Maimädchen wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

Marc Anhäuser



Der Burschenverein und die Maimädchen 2022

Hardert hat gefeiert – 700 Jahre Ortsjubiläum

Eigentlich wollten die Harderter im Jahr 2021 ihren 700. Geburtstag mit mehreren Festveranstaltungen feiern, was aber angesichts der Pandemielage nicht funktionierte.

Ein Aktionstag für Mensch und Natur bot im Herbst des eigentlichen Festjahres dann doch die Möglichkeit, eine erste größere Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten durchzuführen.

Ortsbürgermeister, Kita-Leiterin und der Vorsitzende der Bürgerinitiative „Mensch und Natur Hardert“ begrüßten bei schönstem Herbstwetter, neben vielen kleinen und großen Bürgern, auch einige Ehrengäste an der Grillhütte Hardert.

Zunächst besuchten alle Gäste die Stelle im Wald, an dem die Kita-Kinder gemeinsam mit unserem Revierförster, Vertretern von Ortsgemeinde und Bürgerinitiative Eichensetzlinge zur Aufforstung gepflanzt hatten. Zusammen wurde eine Infotafel aufgestellt.

Danach wurden noch zahlreiche gespendete Bäume (u. a. von Landrat, Verbandsbürgermeister und vielen Privatpersonen aus Hardert) gepflanzt. Im Verlaufe der Veranstaltung wurden von einigen Hardertern/innen noch weitere Baumspenden zugesagt, die mittlerweile fast alle in und um Hardert gepflanzt

wurden. So auch die drei Bäume von Eugen Pastornicky, die die neu entstandene Allee zwischen Parkplatz und Grillhütte komplettierten.

Nach erneuten Umplanungen konnten dann in diesem Jahr die eigentlichen 700-Jahr-Feierlichkeiten nachgeholt werden und allen Hardertern stand Anfang Juli ein tolles Wochenende bevor.

Der Rahmen war zwar etwas kleiner, aber sowohl am Freitagabend als auch am Sonntag schienen die meisten der rund 850 Harderter dabei sein zu wollen.

Landrat Achim Hallerbach hatte die Schirmherrschaft übernommen, brachte zum Festkommers am Sonntag Farbe plus Scheck für die Verschönerung der Stromverteilerkästen im Ort mit und beschrieb in seiner Festrede den Ort als eine Insel mit seinen Äckern und Wiesen inmitten des Naturpark Rhein-Westwald.

Verbandsbürgermeister Hans-Werner Breithausen überraschte die Harderter mit einer Eiche samt Scheck und wollte sich in seiner Rede dann doch nicht festlegen, wie alt die Ortsgemeinde nun wirklich ist. „Die erste urkundliche Erwähnung →



wurde jedenfalls auf das Jahr 1321 datiert“ so Bürgermeister Breithausen. „Bonfeld oder Hardert, dort gab es schon vier Häuser, hier vielleicht nur drei. Ich denke aber, dass Harterode wesentlich älter sein muss.“ so Breithausen weiter.

Derweil bereitete sich der Ortsbürgermeister Heiko Schlosser schon auf seinen Part im Projektchor vor.

Der Ortschef hatte zuvor beim Festkommers eine ganze Reihe von Ortsbürgermeisterkollegen begrüßen können, aber auch die Jungen und Mädchen der Kita Waldwichtel samt ihren Eltern und Erzieherinnen und eben den qualitativ gut aufgestellten Projektchor mit seiner Leiterin Katrin Waldraff. In seiner Festrede ging er auf das ein oder andere Anekdotchen aus der Dorfgeschichte ein und bedankte sich bei allen „fleißigen Händen“, die zum Erfolg des gesamten Festwochenendes beigetragen haben.



Die Sängerinnen und Sänger des Projektchores hatten extra für das Jubiläum ein ausgewähltes Programm auf die Beine gestellt. „The Lion Sleeps Tonight“ in der Harderter Version und auch der Mitsing-Song „We Are The World“ in der deutsch-englischen Fassung „Wir sind die Welt, wir sind die Kinder“ animierte so manchen zum Mitsingen. Das im Duett von Bürgermeister Schlosser mit dem wohl ältesten Harderter Sänger Jochen Seifert vorgetragene „Arme Dorfschulmeisterlein“ wäre allein schon einen Besuch wert gewesen.

Auch die Kita mit ihrem Dornröschen-Auftritt plus Geburtstagslied reihte sich da nahtlos in den Reigen der Gratulanten ein.

Der Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann Stinder, eine Schauübung der Jugendfeuerwehr der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach, Unterhaltung für Kinder und Junggebliebene mit Hüpfburg, Gestaltung von Findlingen und Kinderschminken sowie ein kostenloses Kuchenbuffet rundeten am Sonntag das Jubiläumsfest ab.

Schon am Freitag hatte Harderts Ex-Ortsbürgermeister, Dr. Rainer Philippi, mit seinem Vortrag „Abgeschieden im Zentrum der Welt“ erste geschichtliche Eckpunkte für die Feierlichkeiten gesteckt.

Während Philippi drinnen für den historischen Part zuständig war, animierte draußen „DJ Magic Fax“ mit Schlagerhits die Besucher zum Mitsingen und Tanzen, ehe kurz vor 23.00 Uhr ein fulminantes Feuerwerk den Himmel über Hardert erhellte.

*Heiko Schlosser,
Ortsbürgermeister*

Alternative Sport- und Spielgemeinschaft Rengsdorf e.V.

„Tag des Kinderturnens“ beschert den Kindern in Rengsdorf jede Menge Spaß und Bewegung

Die Verantwortlichen der A.S.S. Rengsdorf e.V. hatten sich viel Arbeit gemacht und die Turnhalle in einen beeindruckenden Spiel- und Bewegungsparcours verwandelt.

Klettern war in allen möglichen Formen angesagt, Gitterleiter und Weichboden verwandelten sich in tiefe Gletscherspalten, Tücher, Seile und Reifen wurden zu einem Labyrinth und Slackline, Schwebebalken und Flusssteine erforderten Balance und Konzentration. Springen wie Frosch, Hase, Heuschrecke und Känguru weckten den Ehrgeiz der Kinder auf weite Sprünge und mit einer Vielzahl unterschiedlicher Bälle, galt es ins Schwarze zu treffen und forderten die Kinder zum Werfen auf. Auch eine große Spielfläche für die kleinsten Turnkinder stand bereit und die rasante Fahrt mit dem Bobycar war für alle Altersklassen ein Riesenspaß.

Purzelbäume auf der Mattenbahn und hohe Sprünge oder gewagte Salti auf dem Trampolin, für alle war etwas dabei.

Mit einem Laufzettel bewaffnet erkundeten die Kinder alle Stationen und erhielten nach getaner Arbeit Button und Urkunde als Belohnung.

Eine tolle Idee, die die A.S.S. Rengsdorf e.V. an diesem rundherum gelungenen Nachmittag in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turnerbund in die Tat umgesetzt hat.

Der Nachwuchs war kaum zu bremsen und der einhellige Wunsch der teilnehmenden Kinder war: „Wir wollen eine baldige Wiederholung!“

Christel Krämer, A.S.S. Rengsdorf e.V.



Alte Burschen 1984 Hardert

Der Verein der Alten Burschen Hardert wurde am 24.08.1984 von 12 „jung gebliebenen“ Alten Burschen im Dorfgemeinschaftshaus Hardert gegründet.

Heute zählt der Verein über 60 Mitglieder und ist ein beliebter Treffpunkt für „Einheimische“ und auch Männer, die nach Hardert gezogen sind und hier neue Freunde finden wollen.

Die Geselligkeit ist natürlich ein wichtiger Bestandteil im Vereinsleben. Damit auch die Partnerinnen der Vereinsmitglieder diese genießen können, unternimmt der Verein jedes Jahr im Frühjahr einen Ausflug mit Partnerinnen.

Im Herbst sind dann nur die Männer dran und treffen sich ebenfalls zu einem Tagesausflug.

Bei beiden Ausflügen werden immer wieder interessante Ziele in unserer Region ausgewählt, die für alle Altersklassen einen schönen Tag garantieren.

Schließlich sind die Mitglieder der „Alten Burschen“ zwischen 30 und 90 Jahren alt und es ist immer wieder erfreulich, das über die Generationen hinweg die Geselligkeit miteinander erlebt werden kann.

Der Verein ist aber auch bei vielen Aktionen in und um Hardert aktiv und übernimmt in regelmäßigen Abständen die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge, wirkt bei Dorffesten tatkräftig mit, unterstützt u. a. den Gesangverein Hardert alle 5 Jahre bei deren Sängernfesten und natürlich den Burschenverein „Club Edelweiß“ bei der Ausrichtung der traditionellen Kirmes am Wochenende nach dem ersten September-Donnerstag.

Bereits seit 1985 wird durch die Alten Burschen am 1. Mai jeden Jahres ein Maifest ausgerichtet. An der schön gelegenen Grillhütte besuchen jedes Jahr viele Wanderer, Radfahrer und Familien aus der ganzen Region bei einem Ausflug dieses Fest



um sich dort zu stärken und erfrischen, Freunde zu treffen und sich nett zu unterhalten.

Die am Waldrand in Richtung Straßenhaus gelegene Hütte bietet viel Platz für Geselligkeit, zum spielen und toben für die Kinder und für alle, die mit dem Auto über die nahe gelegene K 104 anreisen. Einen großen Parkplatz gibt es neben dem Harderter Bolzplatz.

Die Besucher werden mit Erfrischungsgetränken genauso gut versorgt, wie auch mit gutem Essen aus dem Suppentopf, vom Grill und auch immer wieder aus dem Smoker.

Für alle die auch auf etwas Süßes nicht verzichten wollen, wird ein großzügiges Kuchenbuffet angeboten.

Das den „Alten Burschen“ sehr am Wohl auch der kleinsten Harderter Mitbürger gelegen ist, beweisen sie ebenfalls bereits seit 1985. Denn seither veranstaltet der Verein in jedem Jahr einen Laternenumzug zu Sankt Martin für die Kinder aus Hardert und der Umgebung.

Seit einigen Jahren endet dieser in der gemütlichen Atmosphäre der Harderter Grillhütte. →





Dabei erhalten wir regelmäßig die Unterstützung der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Rengsdorf, die den Umzug durch den Ort zur Grillhütte absichert.

Auch im Jahr 2020, als aufgrund der Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie ein Umzug nicht möglich war, wurden die Kinder des Dorfes durch die Alten Burschen, natürlich im

Auftrag des Sankt Martin, zu Hause mit den beliebten süßen Brezeln und Kakao beschenkt

Alle, die sich näher über den Verein „Alte Burschen 1984 Hardert“ informieren möchten oder an einer Mitgliedschaft interessiert sind, können sie gerne an den 1. Vorsitzenden Frank Massop, oder natürlich an alle anderen Vereinsmitglieder wenden.

*Thomas Seifert
Alte Burschen 1984 Hardert*



Der Laternenumzug endete am Martinsfeuer

Rengsdorfer Astrid-Lindgren-Schule plant ihr Jubiläum:

Spendenlauf und Spendenbox

Rengsdorf. Zur Finanzierung des Zirkusprojektes anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Astrid-Lindgren-Schule Rengsdorf (seit 50 Jahren Grundschule Rengsdorf, seit 40 Jahren Astrid-Lindgren-Schule) fand in der Turnhalle eine ganz besondere Aktion statt.

In einem Bewegungsparcours mit vielen Hindernissen kreuz und quer durch die Turnhalle drehten Kinder, Eltern und Lehrer in einer vorgegebenen Zeit so viele Runden wie möglich. Vorher suchten sie sich Sponsorinnen und Sponsoren, die für jede Runde einen Geldbetrag einsetzten.



Foto: Niebergall

Fortsetzung auf Seite 26

Da fast zeitgleich der Fitnessparcours „**Kleiner Wäller Vitalparcours**“ zwischen Hardert, Rengsdorf und Bonefeld eröffnet wurde, hatte ein Schüler die Idee, auch bei der offiziellen Eröffnung am 9.10.2022 in der Oberen Mühle Rengsdorf, auf das Vorhaben der Schule hinzuweisen. Schnell war ein passendes Plakat und eine Spendenschatulle gestaltet.

Die Gäste der Eröffnungsfeierlichkeiten waren sehr spendabel und es kam ein Betrag von knapp **1.000 Euro** zusammen, der gemeinsam mit den Einnahmen des Spendenparcours fast ausreicht, die Kosten für das Zirkusprojekt zu decken.

Nun trafen sich Vertreter der drei Gemeinden aus Hardert, Rengsdorf und Bonefeld in der Astrid-Lindgren-Schule, um den Erlös der Schülerschaft zu übergeben. Mit großer Freude nahm Mats Jung, der die Idee für die Sammelaktion hatte, im Beisein der Schulgemeinschaft den Erlös entgegen.

Im Mai kommenden Jahres brechen die Kinder der Schule zu einer Sternenwanderung aus den Ortschaften Richtung Fitnessparcours auf, um die verschiedenen Geräte selbst auszuprobieren. Die Jubiläumsfeier „50 Jahre Grundschule Rengsdorf“ findet dann im Juni 2023 statt. ■



Foto: Sascha Mohr



Zur Finanzierung des Zirkusprojektes anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Astrid-Lindgren-Schule Rengsdorf fand in der Turnhalle eine ganz besondere Aktion statt. In einem Bewegungsparcours drehten Kinder, Eltern und Lehrer in einer vorgegebenen Zeit so viele Runden wie möglich.

Fotos: Niebergall

Adventszeit und nicht zunehmen?

So geht's – Tipps und Tricks

Lebkuchen, Weihnachtsplätzchen, Punsch, Glühwein – die Gefahren lauern überall. Nach vier Wochen ist es dann passiert. Die Waage zeigt die Sünden auf. Doch wie widersteht man den Versuchungen der Weihnachtszeit unbeschadet? Hier erfahren Sie ein paar Tipps und Tricks, wie sie der Adventszeit trotzen:



1. Backen Sie Plätzchen und Kuchen selbst, dann wissen Sie auch, was drin steckt.
2. Tauschen Sie Weizenmehl gegen Buchweizen- und Kokosmehl aus.
3. Verwenden Sie nur die Hälfte des angegebenen Zuckers. Sie werden merken, dass es kaum auffällt. Alternativ können Sie auch als Zuckerersatz Erythrit nehmen. Dieser Zuckerersatz hat den Vorteil, dass der Blutzuckerspiegel nicht beeinflusst wird und auch keine Kalorien hat. In seltenen Fällen können allerdings Blähungen ausgelöst werden. Für 100 g Zucker nehmen Sie ca. 130 g Erythrit.
4. Verwenden Sie viel Eiweiß in Ihren Speisen. So können Sie z. B. auch mal eine Mahlzeit gegen einen Eiweißshake austauschen. Zum einen ist Eiweiß ein Sattmacher und zum anderen ist die Verstoffwechslung von Eiweiß aufwendiger und es werden daher bis zu 30 % der Kalorien direkt wieder verbrannt.
5. Wenn sich ein Kalorienevent abzeichnet, treiben Sie an diesem Tag besonders viel Sport. Durch den Sport hat man weniger Verlangen nach Süßem.
6. Stellen Sie sich Regeln auf: Für jeden Keks, für jedes Stück Kuchen oder auch Lebkuchen usw. machen Sie zum Beispiel 30 Kniebeugen, 50 Sit-Ups usw.
7. Essen Sie langsam und bewusst, das Sättigungsgefühl tritt erst nach ca. 20 Minuten ein.
8. Essen Sie sich beim gesunden Mittag- oder Abendessen satt. Das nimmt den Heißhunger auf Süßes und Sie essen dann vielleicht weniger Lebkuchen.
9. Naschen Sie bewusst! Machen Sie sich bewusst, dass Sie jetzt einen Keks naschen und nehmen Sie sich Zeit dafür. Die größte Gefahr ist das Schlingen nebenbei.
10. Selbsttäuschung hilft immer. Teilen Sie sich einen Keks in kleinere Stücke. Das sieht im ersten Moment nach viel aus und man hält sich etwas zurück.
11. Unterstützen Sie Ihre Ernährung mit mehr Ballaststoffen (Gemüse, Leinsamen, Flohsamen). Sie quellen auf, geben dadurch mehr Volumen und erhöhen das Sättigungsgefühl.

Wenn Sie auch nur ein paar Tipps umsetzen, wird Ihr Körper es Ihnen danken.

Ich wünsche Ihnen eine schöne besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Beatrix Kirberger, Ernährungs- und Gesundheitscoach

Beatrix Kirberger
Personalcoach



**Den Schweinehund besiegen!
Sie schaffen es -**

Schritt für Schritt zum großen Ziel!

Schritt 1

Fasten-Challenge

Start: 2.1.2023 (auch später möglich)

Dauer: 28 Tage

Ziel: Leichtigkeit
Wohlbefinden
Figurstraffung



**Der Weg zu
Leichtigkeit & Vitalität**

Fon: 0 26 31- 94 16 46



www.beatrixkirberger.coach

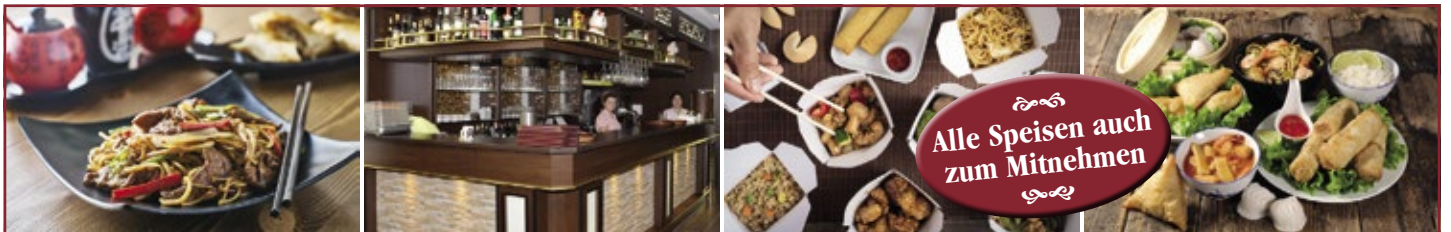
28-Tage-Fasten

So bändigen Sie Ihren inneren Schweinehund!

Alle Jahre wieder ist die gesunde Ernährung Thema Nr. 1 beim Jahreswechsel. Doch schon nach ein paar Tagen ist der innere Schweinehund so groß, das man aufgibt. Geht es Ihnen genauso? Vor einem liegt ein riesiger Berg, da man ja ab sofort gesund leben will. Man glaubt es nicht zu schaffen, also warum erst anfangen oder dran bleiben? Dabei liegt die Lösung auf der Hand! Man setzt sich einfach vor dem großen Ziel ein kleines Ziel. Wie wäre es denn mal mit einer zeitlichen Begrenzung. Das ist doch zu schaffen! Erst einmal nur 28 Tage fasten! Dies ist ein kleines Ziel mit einer großen Wirkung. Sie optimieren damit den gesamten Stoffwechsel, insbesondere den Fettstoffwechsel. Der Erfolg wird Sie motivieren. In der Gruppe macht es nochmal so viel Spaß. Am 2. Januar 2023 startet die nächste Fasten-Challenge. Seien Sie dabei! Unterstützung im Kampf gegen den inneren Schweinehund finden Sie durch Gesundheits- und Ernährungscoach Beatrix Kirberger. Regelmäßige individuelle Treffen runden das Programm ab. Gemeinsam sind wir stark! Sichern Sie sich noch heute Ihren Platz (begrenzte Kapazität). Infos und Anmeldungen unter Mobil: 01 52 - 33 80 64 59, info@beatrixkirberger.coach, www.beatrixkirberger.coach

Ernährungs- und Gesundheitscoach
Beatrix Kirberger, Neuwied





CHINA-RESTAURANT JADE

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag haben wir von 11.30 bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet.

★ ★ *An Heiligabend und Silvester haben wir zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.*

★ *Heiligabend Buffet ab 17.00 Uhr*

★ *Silvester Buffet ab 17.00 Uhr*

★ ★ ★ ★ - Tischreservierung erbeten -

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr!

Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 22.30 Uhr (Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Westerwaldstraße 26 · 56579 Rengsdorf · Tel. 0 26 34 / 28 88

MITTAGSBUFFET:

Freitag von 12.00 - 14.00 Uhr

ABENDBUFFET:

Freitag und Samstag von 18.00 - 21.30 Uhr

SONNTAGS-/

FEIERTAGSBUFFET:

Mittags 12.00 - 14.00 Uhr
Abends 18.00 - 21.30 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf Facebook



Seit über 15 Jahren in Rengsdorf

Geschenkgutscheine für Weihnachten
 Massage & Wellness
 Med. Fußpflege
 Kosmetik




Thai-Asia-Kosmetik

Phissamai Schneider
 Westerwaldstraße 77 - 56579 Rengsdorf
 Mobil 0170 5869166
 Telefon 02634 980382

bau|ko|solar
 Photovoltaik-Experten seit 1996



▪ Photovoltaikanlagen
 ▪ Batteriespeicher
 ▪ Ladeboxen für E-Autos

Sonnige Aussichten für Ihre Zukunft

56584 Anhausen | Buchenstraße 2 | Tel. 02639 96273-0
www.bauko-solar.de

Über 20 Jahre **KIA**
 Movement that inspires

Autohaus Hoffmann GmbH
 Die etwas andere Beratung

Weyerbuscher Weg 12 56587 Oberhonnefeld
 fon: 0 26 34 - 92 46 90-0
autohaus.hoffmann@t-online.de



www.kia-hoffmann.de

Ehlscheid
ein lebendiger Ort



im Naturpark
Rhein-Westerwald
(365 m ü. NN)

Ideal zum Erholen und Entspannen

- ▶ familienfreundlich
- ▶ naturnah
- ▶ zukunftsorientiert
- ▶ Kurpark mit Kneipp- und Barfußpfaden
- ▶ E-Bike-Ladestation
- ▶ Gastronomie und Therapiezentrum

Ehlscheid liegt im idyllischen Naturpark Rhein-Westerwald ganz in der Nähe zu Rheinsteig, Westerwaldsteig und mit Zugang zum Klosterweg. Seine ausgesprochen schöne Lage inmitten verschiedener Naherholungsgebiete macht Ehlscheid zum lohnenden Ziel von Erholungssuchenden und Menschen aus der Region.

Gemeindeverwaltung und Touristinfo
Parkstraße 2 · 56581 Ehlscheid · Telefon: 0 26 34 / 22 07
Homepage: www.ehlscheid.de · E-Mail: tourist@ehlscheid.de

**DLRG
ZELTTEAM
OG Ehlscheid**

Du hast ein Fest – wir haben das Zelt!




Vielfältige Verwendungsmöglichkeiten durch modulare Bauweise

Das Zelt kann man in folgenden Größen aufbauen:

6 x 6 m	6 x 9 m	6 x 12 m
ca. 40 Personen	ca. 70 Personen	ca. 100 Personen

**Hast Du Interesse, dann melde Dich bei:
Oliver Müller, Tel. 01 71 - 5 72 12 88**

Veranstaltungstermine im Oktober 2022

der Seniorenbeauftragten und Wanderführerin Inge Horn

Gesprächskreis für Senioren

Der nächste Gesprächskreis findet am Freitag, den 09.12.2022, um 15.00 Uhr im Lesesaal, Haus des Gastes, statt.
Thema: Weihnachten beginnt im Advent

Meditativer Abendspaziergang (Dauer ca.1 Stunde):

Termin: Freitag, 30. Dezember 2022

Treffpunkt: 16.00 Uhr am Haus des Gastes, Ehlscheid
Der Abendspaziergang wird begleitet von einem Gedicht, Zitat oder Liedern der Jahreszeiten.

Geführte Samstags-Wanderungen:

Termin: 3. Dezember 2022 – fällt aus –

Termin: 10. Dezember 2022

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus Oberraden

Termin: 17. Dezember 2022:

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz Campingplatz Niederbreitbach

Termine: 24. Dezember 2022 + 31. Dezember 2022 – fallen aus –

Leitung und Führung:

Inge Horn –
Info Tel. 0 26 34 / 18 75 –
Info Gemeindeverwaltung:
Tel. 0 26 34 / 22 07



Wie entstand der Name Westerwald?

Der Name Westerwald (althochdeutsch „westar“ bzw. mittelhochdeutsch „wester“ = westlich) bezeichnete bis zum Spätmittelalter einen im Westen gelegenen Wald. Den eindeutigen Nachweis für die Namensgebung liefert die ursprüngliche, in

der kirchlichen Organisation noch fassbare Zugehörigkeit des Westerwaldes zum Königshof und Fiskus Herborn. Der Westerwald war der im Westen dieses Herborner Königshofes gelegene und zu diesem gehörige Wald. H.M.



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de



Bauernhof Glabach

Januar bis Dezember
jeden Mittwoch frische Hähnchen
Kartoffeln aus eigenem Anbau

Geflügel
täglich frische Eier
Obst und Gemüse
der Saison



Dierdorfer Straße 239 · 56564 Neuwied
Tel. 0 26 31 - 5 57 88 · Fax 95 87 22
Geöffnet Di. bis Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Montag Ruhetag · Samstag 9.00 – 14.00 Uhr



Regionales Lammfleisch
Lammbratwurst
Lammsalami
Lammsteig Knacker

Maik Schwarz · Rengsdorf
Mobil 01 71 - 6 78 42 78

Chefjens chem. Bauernhof

Peter Anhäuser
56567 Rodenbach
bei Neuwied
Oberdorfstraße 24
Telefon 0 26 31 / 7 53 13
www.chefjens-bauernhof.de



Hofverkauf:
Kartoffeln, Eier, Nudeln u.v.m.
Hausgemacht:
Brotaufstriche, Brötchen, Brot & Kuchen

Chefjens Café „Zum Lämmerstübchen“

*Zur Adventszeit
Wir bedanken uns für das
uns entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest sowie alles
Gute für das Jahr 2023.*

Auf Voranmeldung:
Frühstück ab 6.30 Uhr
Öffnungszeiten:
Di., Fr., Sa. 6.30 – 12.00 Uhr

Auf Voranmeldung:
Für kleinere / größere Gruppen bieten
wir außerhalb o.g. Öffnungszeiten
weiterhin gerne Frühstück, Kaffee &
Kuchen sowie Grillabende u.v.m. an.
Sprechen Sie uns einfach an!

Übernachtung:
• Ferienwohnung für bis zu 5 Pers.
• 2 Doppelzimmer



Herzlich willkommen bei
Brennholz Bonefeld

Arno Kroll · Schulstr. 2 · 56579 Bonefeld · 01 51 - 19 38 90 02

brennholz-bonefeld.de
Wärme zum Wohlfühlen - Brennholz für ein gemütliches Zuhause

Nikolaus begrüßt wieder den „Vulkan-Expreß“

Gast-Dampflokomotive vom Chiemsee bereichert Nikolausfahrten

Die Nikolausfahrten im „Vulkan-Expreß“ der Brohltalbahn sind legendär. Inzwischen genossen ganze Generationen von Kindern die romantischen Fahrten durch das adventliche Brohltal, deren Highlight stets die Bescherung der Kinder durch den heiligen Nikolaus ist. Die Fahrten sind für dieses Jahr schon gut gebucht.

Nikolaus besucht das Brohltal

Der Nikolaus stattet der Brohltalbahn auch in diesem Jahr an den ersten drei Adventswochenenden einen Besuch ab und freut sich auf die Ankunft der weihnachtlich geschmückten historischen Waggons voller erwartungsfroher Familien. Bis zu drei Abfahrten stehen pro Tag zur Wahl, wobei die letzte Tour sicherlich die stimmungsvollste ist, führt die Rückfahrt doch bereits in die Dunkelheit hinein.

Zur Abfahrt pfeift der Schaffner stets am Brohltalbahnhof in Brohl-Lützing (gleich gegenüber dem DB-Bahnhof Brohl). Die Fahrt durch das idyllische untere und das mittlere Brohltal durch einen dunklen Tunnel und über einen großen Viadukt dauert etwa eine Stunde. Unterwegs überrascht der Nikolaus die Reisenden und beschenkt jedes Kind persönlich mit einer reichhaltig gefüllten Nikolaustüte. Für heiße (und natürlich kalte) Getränke sorgt am Bahnhof Brohl und im Zug das Team der Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V. (IBS).

Besonderer Lokeinsatz

Die Brohltaler Mallet-Dampflokomotive 11sm weilt wegen eines Zylinderschadens momentan leider in der Werkstatt. Aus diesem Grunde hilft eine einzigartige Kastendampflokomotive der bayerischen Chiemseebahn den Brohltalbahnnern am dritten Adventswochenende aus. An den übrigen Wochenenden werden die Züge von den Brohltaler Dieselloks aus den 1960er Jahren gezogen. →



Foto: M. Baaden

Hof Meerheck

Schäfferei

**Marie-Theres und
Werner Neumann**

Mainzer Straße 55
56566 Neuwied (Heimbach-Weis)
Telefon 0 26 31 - 35 21 41

Wir bieten im Hofladen:

Frisches Lammfleisch

eigene Schlachtung

**Lammwurstwaren,
Kartoffeln, Eier u.v.m.**

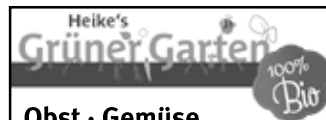
Öffnungszeiten Hofladen:

Montag, Dienstag, Mittwoch geschlossen
Donnerstag u. Freitag: von 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr
Samstag: von 9 bis 13 Uhr

Wochenmärkte:

Dienstag: Koblenz Schlossstraße – 8 bis 14 Uhr
Mittwoch: Ehrenbreitstein Kapuzinerplatz – 16 bis 19 Uhr
Samstag: Siegburg Marktplatz – 8 bis 14 Uhr

www.hof-meerheck.de
e-mail: hof-meerheck@web.de



**Obst · Gemüse
und vieles mehr ...**

Neue Öffnungszeiten:

Mo. – Do.: geschlossen
Fr.: 8.30 – 18.00 Uhr
durchgehend
Sa.: 8.00 – 12.30 Uhr

**Bei uns erhalten Sie
„grüne Kisten“ in
verschiedenen Größen!**

Reiweg 19a · 56587 Straßenhaus
Tel.: 0 26 34 - 3 01 00 00
Mobil: 01 52 - 28 62 84 55
E-Mail: bio-tab@online.de
www.bio-grünergarten.de



Familie Maxein Mainzer Str.
56566 Neuwied/ Heimbach-Weis
(B42, zwischen Neuwied-Block u. Heimbach-Weis)
Fon: 0 26 22 - 83 76 13
www.heimbacher-hof.de

Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Freitags durchgehend geöffnet
Montags geschlossen

mit den Produkten des Hofes und
einem kompletten Naturkostsortiment

Termine & Preise

Je nach ausgewähltem Termin starten die Nikolausfahrten bis zu drei Mal täglich nach folgendem Fahrplan:

Sa, 03.12.2022	09.30	12.30	15.30
So, 04.12.2022	09.30	12.30	15.30
Sa, 10.12.2022	09.30	12.30	15.30
So, 11.12.2022	09.30	12.30	15.30

Die grau hinterlegten Abfahrten werden mit der Dampflok durchgeführt. Die Rückkunft in Brohl ist jeweils etwa zwei Stunden nach der Abfahrt. Wer möchte, kann auf der Rückfahrt auch an einem der Unterwegsbahnhöfe aussteigen und z. B. eine Winterwanderung einplanen. Die Weiterfahrt ist mit einem späteren Zug möglich. Nach Rückkunft des Zuges am ersten Adventsabend bringt ein Pendelbus Interessierte vom Bahnhof Brohl gerne zum gemütlichen Weihnachtsmarkt auf der Burg Brohleck.

Fahrpreise: Erwachsene 15 Euro, Kinder (bis 11 Jahre) inkl. Nikolaustüte 11,50 Euro. Extra Nikolaustüte: 8 Euro.

Damit für jeden Gast ein Sitzplatz und für jedes Kind eine Nikolaustüte eingeplant werden kann, ist eine Voranmeldung erforderlich. Fahrkarten sind online über www.vulkan-express.de sowie telefonisch über das Verkehrsbüro der Brohltalbahn erhältlich.

Die Brohltalbahn empfiehlt die umweltfreundliche ÖPNV-Anreise nach Brohl mit den attraktiven Fahrscheinangeboten der Verkehrsverbände VRM und VRS.

Weitere Informationen und Buchungen unter www.vulkan-express.de, buer0@vulkan-express.de und Tel. 02636-80303.

Interessengemeinschaft Brohltal-Schmalspureisenbahn e. V.

Glühwein – ein Kultgetränk

Zutaten:

- 1 Flasche lieblichen Rotwein (evtl. Dornfelder lieblich)
- 1 EL Zucker
- 1/2 Stange Zimt (Ceylon Canehl)
- die Schale einer halben unbehandelten Zitrone reinreiben
- 2 Nelken

Zubereitung

Im Kochtopf den Rotwein mit den Gewürzen erhitzen, nicht kochen. Topf vom Herd nehmen, die Gewürze 30 Min. ziehen lassen. Durch ein Sieb geben und noch mal erhitzen (nicht kochen).



Haltbarkeit:

Mit einem Alkoholgehalt ab 12 % hat der Glühwein einen hohen Säuregehalt und ist, kühl und trocken aufbewahrt längere Zeit haltbar. Die Flaschen sollten mit einem Drehverschluss zugemacht sein. Nicht verschleißbare Flaschen sollte man im Kühlschrank aufbewahren und innerhalb einer Woche verbrauchen.

Zum Wohlsein!

Emmer

Emmer war schon bei unseren Vorfahren als Getreide beliebt und liegt heute wieder voll im Trend. Es galt fast schon als ausgestorben, doch der Hang zur gesunden Ernährung hat dem Urgetreide Emmer ein Comeback verschafft. Es gilt als eiweiß- und mineralstoffreich und ist reich an Eisen, Zink und Magnesium. Emmer gehört zu den ältesten Getreidesorten der Welt und wurde schon vor 10.000 Jahren im Orient angebaut. Seine Körner sind von Hülsen, sogenannten Spelzen umschlossen. Dadurch sind sie resistent gegen Schädlinge, Pestizide und weitere negative Einflüsse. Im Bäckerhandwerk wird Emmer mittlerweile wieder für neue Brotkreationen mit speziell

entwickelten Rezepturen für herzhaftes Vollkornbrot eingesetzt. Das Brot hat einen nussartigen Geschmack. Emmer kann sogar für die Bierherstellung genommen werden. In der Floristik eignen sich die Ähren wunderbar zur Dekoration von Gestecken. Gekochte Körner können als Einlagen für Suppen und Eintöpfe, aber auch in Salaten, Aufläufen oder Bratlinge verwendet werden. Emmer wird auch als Zweikorn bezeichnet. In der Toskana (Italien) ist die Zweikornsuppe (Minestra di farro oder Zuppa al farro) als Eintopf sehr beliebt und gilt in den ländlichen Gebieten als „Armeleutegericht“.

Heidmarie Mohr



Musiktherapeutische Praxis: Klangmassage / Seminare / Fortbildung
ANGELA PREKER, Musiktherapeutin, Brunnenstraße 9, 56579 Bonfeld
info@klangschalenzentrum.de | www.klangschalenzentrum.de

Ölmühle Gilles

Wir erzeugen köstliche, kaltgepresste Bio-Öle mit unvergleichlichem Aroma. (aktiv gekühlter Pressvorgang) Produkte, die gerne unter und in die Haut gehen dürfen.

- ◆ Braun- oder Gold-Lein-Öl
- ◆ Hanf-Öl
- ◆ Leindotter-Öl
- ◆ Schwarzkümmel-Öl
- ◆ Nachtkerzen-Öl
- ◆ Kokos-Öl

Insgesamt finden sie in unserem Regional-Laden in Bonfeld 24 verschiedene Öle, bis auf Oliven Öl alle aus eigener Pressung und Abfüllung.

Öffnungszeiten:

Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache.

Alle Produkte auch online erhältlich.

Ölmühle Gilles GmbH

Stefan Preker
Brunnenstraße 9 • 56579 Bonfeld
Tel. 026 34 / 31 61 • www.Oelmuehle-Gilles.de

„Comeback des Jahres“ mit Deutschlands Showband Nummer 1

Weihnatskultparty XXL in Oberraden kehrt zurück

Am 25. Dezember dieses Jahres ist es endlich wieder so weit. Nach dreijähriger pandemiebedingter Zwangspause lädt die Weihnachtsdorfjugend Oberraden unter dem Motto „Das Comeback des Jahres“ am ersten Weihnachtsfeiertag ab 18.30 Uhr wieder zur legendären Weihnachtskultparty nach Oberraden ein.

Wer an Oberraden denkt, denkt auch zwangsläufig an die allseits beliebte und traditionelle Weihnachtskultparty Oberraden, die als Party der Superlative über die regionalen Grenzen hinaus in den letzten Jahrzehnten bei Jung und Alt zunehmend Anklang gefunden hat und seit Jahren immer mehr an Zuwachs und Popularität gewinnen konnte.

Nachdem der Burschenverein aus Oberraden die letzten drei Jahre rund um die Weihnachtszeit deutlich zu viel Freizeit genießen musste, wird er dieses Jahr wieder alles dafür tun, seinen Gästen wie gewohnt einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Weihnachtsgeschenke werden gleich zu Veranstaltungsbeginn verteilt, wenn die Happy Hour zum Kauf von 2 für 1 lockt. Mit „BARBED WIRE“ kommt die mit dem Fachmedienpreis als „beste und erfolgreichste Showband Deutschlands“ ausgezeichnete Band nach Oberraden.

Mit einem breit gefächerten Repertoire und einer atemberaubenden Bühnenshow weiß die Showband aus Süddeutschland seit 20 Jahren zu überzeugen und zahlreiche Lokalitäten bundesweit zu füllen. Bis zum Auftritt dieses Highlights wird DJ Schengi den Abend besinnlich bis heiter einläuten und die Menge ordentlich einheizen.

Also kommt vorbei, lasst euch an Theke und Sektbar verwöhnen und tanzt und feiert mit den Burschen aus Oberraden bis früh in die Morgenstunden!

Einlass und Happy Hour: 18.30 Uhr/Eintritt: 10 Euro

Einlass: ab 16 Jahren

Philipp Schäfer, Burschenverein Oberraden

Erstmalig im Wiedtal: Weihnachtsbaumwerfen

Neue sportliche Attraktion mit Spaßfaktor am Ende der Weihnachtsdorf-Saison

Waldbreitbach. Die Abteilung Leichtathletik des VfL Waldbreitbach wird zusammen mit dem FC Waldbreitbach (WFC) am Ende der Weihnachtsdorfsaison Einheimischen und Gästen ein spaßbetontes Breitensportliches Angebot machen. Alle können beim ersten Weihnachtsbaumwerfen am Samstag, 28. Januar, im Weihnachtsdorf Waldbreitbach selbst aktiv mitmachen oder anderen zuschauen. Dazu eingeladen sind Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Die Idee des Weihnachtsbaumwerfens hat sich der VfL Waldbreitbach beim FC Wacker Weidenthal in der Pfalz abgeschaut, der seit 20 Jahren ein „Knutfest“ veranstaltet und auch schon mehrfach „Weltmeisterschaften“ im Weihnachtsbaumwerfen ausgerichtet hat. „In Waldbreitbach wird es aber nicht um Rekorde gehen, vielmehr soll bei dem Dreikampf der Spaß im

Vordergrund stehen“, hebt Initiator und Geschäftsführer des VfL Waldbreitbach, Josef Hoß, hervor.

Die Teilnehmer müssen eine etwa 1,50 Meter große Fichte wie einen Speer werfen, wie einen Hammer schleudern und an der Stabhochsprunganlage über die Latte bugsieren. Die Einzelwerte werden addiert und wer auf den größten Gesamtwert kommt, ist Sieger. Kinder machen mit einem kleineren Baum nur den Weitwurf. Den Teilnehmern wird unbedingt empfohlen, Arbeitshandschuhe zu tragen. „Ansonsten gibt es keine besonderen Voraussetzung für diesen geselligen Wettkampf“, so Hoß.

„Für Geselligkeit wird sicherlich auch das Angebot an Glühwein und Glühsaft des WFC im angrenzenden Sportlerheim sorgen. Das sind übrigens beim Weihnachtsbaumwerfen zugelassene Dopingmittel“, versichert Hoß.

Das Weihnachtsbaumwerfen findet auf den Sportanlagen an der Jahnstraße in Waldbreitbach statt. Der Zeitplan für die drei Wettbewerbe ist altersmäßig gestaffelt:

10 Uhr: Kinder U12 (nur Weitwurf)

11 Uhr: Jugend U18 (Dreikampf)

13 Uhr: Erwachsene (Dreikampf)

Zeitplanänderungen sind möglich.

Neben Einzelwertungen in den Wettbewerben für Kinder, Jugend und Erwachsene gibt es bei den Erwachsenen auch eine Teamwertung. Für die fünf erstplatzierten jeden Wettbewerbs sind Urkunden, Medaillen und Sachpreise ausgelobt und für die drei erstplatzierten Teams (männlich/weiblich) Pokale.

Die Startgebühren betragen für Erwachsene 5 Euro, Jugendlichen 3 Euro und Kinder 2 Euro. Anmeldungen sind bis Samstag, 21. Januar ausschließlich online möglich; Nachmeldungen können nicht angenommen werden. Alle Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf www.baumwerfen.de.

Josef Hoß

Geschäftsführer VfL Waldbreitbach



weihnachtskult

„DAS COMEBACK DES JAHRES“

25.12.22

FESTZELT OBERRADEN

BARBED WIRE

WARM UP-PARTY
MIT DJ SCHENGI

sponsored by:  PUDERBACH
LANDTECHNIK
MEISTERSBETRIEB

Einlass & Happy Hour: 18:30 Uhr
Eintritt: 10 €
Einlass ab 16 Jahren



FLIESEN

FACHHANDEL

WEISSENTHURM

Über 60.000 m² Fliesen auf Lager!

WIR KÖNNEN LIEFERN!

**Rest- und Sonderposten
sowie Mosaik im Angebot**

MC Ceramic Fliesenhandel GmbH
Bürgermeister-Hubaleck-Str. 9 · 56575 Weisenthurm
02637 943736 · mcceramic@web.de · www.mcceramic.com
geöffnet: Mo. – Fr. 8 – 17 Uhr und Sa. 8 – 13 Uhr



*... weil's hausgemacht
besser schmeckt!*

Inh. Ralf Muscheid
Raiffeisenstraße 13
56587 Straßenhaus
Tel. 0 26 34 - 45 23
info@metzgerei-muscheid.de
www.metzgerei-muscheid.de

Öffnungszeiten:
Mo. 7.00 – 14.00 Uhr
Di. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr
Sa. 7.00 – 12.30 Uhr

Öffnungszeiten an Heiligabend und
Silvester von 7.00 – 12.00 Uhr

**METZGEREI
MUSCHEID**

*Ihr
Festtagsbraten-Wunschzettel
für Weihnachten und Silvester
jetzt in unserer Metzgerei erhältlich!*

Unsere Weihnachtsspezialitäten
Tafelfertig (nur erhitzen) in der praktischen Alu-Schale

Klassische zarte Rinderroulade pro Portion **8,90 €**
in Rotweinsauce

Schweinefilet „Stroganoff“ pro Portion **8,90 €**
mit frischen Champignons

Damwildgulasch pro Portion **8,90 €**
aus eigenem Gehege mit Pfifferlingen

Hähnchenbrust pro Portion **8,90 €**
in Chili-Sahne-Soße

Rinderbraten pro Portion **8,90 €**
an Burgundersauce

Rheinischer Sauerbraten pro Portion **8,90 €**

Markklößchen **0,35 € / Stück**
aus eigener Herstellung

Beilagen: (jeweils 3,50 € pro Person)

- Gemischte Gemüseplatte
- Rotkohl
- Kartoffelgratin
- Butterspätzle
- Rosmarinkartoffeln

Weitere Spezialitäten vom Rind, Kalb, Schwein, Wild,
Geflügel sowie Fonduefleisch auf Vorbestellung.

Um eine rechtzeitige und vollständige Lieferung zu gewährleisten, bitten
wir um Ihre Bestellung bis spätestens **Samstag, 10.12.2022 (für Geflügel)**
oder **Samstag, 17.12.2022 (für die restliche Auswahl)** per E-Mail
(info@metzgerei-muscheid.de) oder persönlich in unserem Geschäft abzugeben.
Tafelfertige Gerichte können nur am 23.12. und 24.12. abgeholt werden.

*Wir wünschen Ihnen
frohe Festtage!*



Ehlscheid & Fillers

Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB
Hermannstraße 51 · 56564 Neuwied

IHR DIGITALER STEUERBERATER

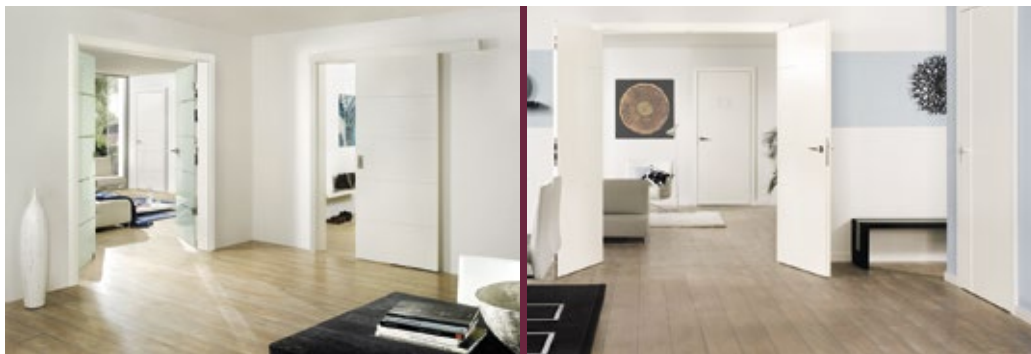
www.ihr-digitaler-steuerberater.de

Tel.: 0 26 31 / 9 99 89-0 · E-Mail: info@ihr-digitaler-steuerberater.de

digital!
kompetent!
für Sie da!

Grundsteuererklärung im Jahr 2022

Im Jahr 2022 wird die Grundsteuer reformiert.
Dafür muss jeder Immobilienbesitzer bis zum 31.01.2023 eine
„Erklärung zur Feststellung des Grundbesitzwertes“ abgeben.
Weitere Informationen unter:
www.grundsteuer-neuwied.de



IHR PARTNER FÜR:

- PARKETT • LAMINAT
- PANEELE • KORK
- PROFILBRETTER
- GARTENHOLZ
- VINYLAN
- TÜREN aus ECHTHOLZ,
- GLAS und DEKOR

u.v.m.

HOLZ-KONRAD

G
m
b
H

Holzfachhandel · Neuer Weg 27-31 · 56567 Neuwied-Niederbieber · Telefon: 02631/9655-0
info@holz-konrad.de · www.holz-konrad.de

WERHAND

G
m
b
H



Gerne auch
**Aushilfs-
und
Ferienjobs**

Wir bilden aus

Wir sind auf der Suche nach
jungen Menschen für die
folgenden Ausbildungsberufe:

- ▶ Dachdecker/in
- ▶ Klempner/in



Wiesengärtenweg 46-48 · 56567 Neuwied/Niederbieber · Telefon 0 26 31 / 50 03-0 · www.werhand.de

Neuer Vorstand VOR-TOUR der Hoffnung e.V.

Bernhard Sommer und Hans-Josef Bracht übernehmen Vorsitz. Jürgen Grünwald zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Bernhard Sommer, seit einigen Jahren aktiver VOR-TOUR-Mitradler und Unterstützer, wurde am 25.10.2022 im Rahmen der Jahreshauptversammlung der VOR-TOUR der Hoffnung e.V. als neuer Vorsitzender für die kommenden fünf Jahre gewählt. Die VOR-TOUR der Hoffnung rollt mit rund einhundertzwanzig Radfahrern für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder und sammelt Spendengelder ein, die eins zu eins den hilfsbedürftigen Organisationen zukommen.

Unterstützt wird Sommer durch Hans-Josef Bracht als 2. Vorsitzenden, da auch Raimund Wittlich nach vielen Jahren im Vorstand diese Funktion nicht mehr ausfüllen wird. Hans-Josef Bracht lernte die VOR-TOUR der Hoffnung bei ihrem Stopp 2010 in Simmern, Rhein-Hunsrück-Kreis, kennen und unterstützt seitdem aktiv die gemeinnützigen Ziele des Vereins.

Während Grit Zimmermann und Andreas Krake für das Amt der Kassierer im Verein wieder bestätigt wurden, galt es, für die Funktion des Sportlichen Leiters ebenfalls eine Nachfolge zu wählen: Eddi Eisenmann, der viele Jahre die VOR-TOUR der Hoffnung zuverlässig und punktgenau sportlich geführt hat, wird nun abgelöst durch Kurt Werheit. Die Funktion der Schriftführerin, inklusive Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, übernimmt Anja Wendling, ebenfalls seit 2009 aktive Mitradlerin und Unterstützerin der VOR-TOUR der Hoffnung.

Ein weiteres wichtiges Organ des neuen Vorstandes sind die elf Beisitzer, die im Schwerpunkt aus den verschiedenen Kümmerer-Regionen aus Rheinland-Pfalz kommen. Sie übernehmen unter anderem die Funktionen der Streckenorganisation/Verbindung Polizei (Ralf Pörtner), Organisation/Projekte (Edgar Steinborn), Tour Moderation (Laura Lahm) sowie die wichtige Funktion der Aktivitäten und der Spendengenerierung in den verschiedenen Regionen in Rheinland-Pfalz: Volker Jungbluth (Region Andernach), Klaus Bracht (Region Eifel),



v.l.n.r.: Grit Zimmermann, Volker Gelhard, Wolfgang Schmidgen, Andreas Krake, Dieter Saueressig, Bernhard Sommer, Anja Wendling, Jürgen Grünwald, Hans-Josef Bracht, Ralf Pörtner, Johnny Klein, Gerhard Grün, Alexander Paganetti, Klaus-Peter Fries, Klaus Bracht



Heizung · Lüftung · Sanitär · Klima

Puderbacher Straße 35
56317 Urbach

Mittelstraße 6
56584 Thalhausen



Telefon: 0 26 84 - 43 47
Telefax: 0 26 84 - 43 47
urbach@rosenberg-langhardt.de
www.rosenberg-langhardt.de



Volker Gelhard (Region Koblenz), Klaus-Peter Fries (Region Neuwied), Wolfgang Schmidgen (Region Rhein-Ahr), Dieter Saueressig (Region Rheinhessen), Oswald Haese (Region Rhein-Hunsrück), Johnny Klein (Region Trier-Hunsrück), Jürgen Grünwald (Region Westerwald). Diese regionalen Kümmerer-Gruppen sind der Motor des Vereins und gewährleisten die Sichtbarkeit und Arbeit ganzjährig auf regionaler Basis in den verschiedenen Regionen.

Begleitet wird der VOR-TOUR der Hoffnung e.V. durch ein medizinisches Kuratorium, über welches gewährleistet wird, dass die Spendengelder entsprechend der Satzung dort ankommen, wo die Hilfe am meisten benötigt wird. Zu jeder getätigten Spende muss es eine klare Definition zu Sinn und Zweck geben, so der Ehrenvorsitzende und VOR-TOUR der Hoffnung Initiator Jürgen Grünwald.

Nach 27 Jahren an der Spitze der VOR-TOUR der Hoffnung hat Jürgen Grünwald den Staffelnstab nun weitergegeben. Die Wahl von Jürgen Grünwald als Ehrenvorsitzender auf Lebenszeit wurde durch die Mitglieder mit langanhaltendem Applaus bestätigt und unterstützt.

Bernhard Sommer freut sich auf die gemeinsame Arbeit mit den alten und neuen Vorstandsmitgliedern, um das Lebenswerk von Jürgen Grünwald weiterzuführen, entsprechend den neuen Rahmenbedingungen und Herausforderungen Schritt für Schritt weiterzuentwickeln und die spannenden Aufgaben zukünftig gemeinsam anzugehen und im Team zu koordinieren.

Im Jahr 2022 wurde die 25. Jubiläumstour von Köln aus nach Koblenz gestartet. Diese sollte ursprünglich schon im Jahr 2020 stattfinden und musste durch die Corona-Pandemie abgesagt bzw. verschoben werden. Nach rund 360 Kilometern Fahrstrecke, u. a. durch Eifel, Ahrtal und Westerwald, sammelten die Hoffnungsradler innerhalb von drei Tagen einen stattlichen Spendenbetrag von bisher über 600.000 Euro, die am 1. Dezember 2022 im Rheinland-Pfälzischen Landtag in Mainz den verschiedenen Spendenempfängern übergeben werden. Über die VOR-TOUR der Hoffnung: Seit 1996 setzt sich die VOR-TOUR der Hoffnung dafür ein, dass jedem Kind eine im eigentlichen Sinne des Wortes normale Lebensperspektive eröffnet werden kann. Die staatliche Finanzierung allein reicht hier nicht aus. Es wird mehr Geld benötigt, um verstärkte Anstrengungen in der Krebsforschung zu unterstützen, für neue Behandlungskonzepte und für die pflegerische und psychosoziale Betreuung krebskranker, notleidender und hilfsbedürftiger Kinder.

www.vortour-der-hoffnung.de

Jürgen Grünwald

Gottesdienste

Ev. Kirchengemeinde Rengsdorf

Pfarrer-Knappmann-Straße 7 · Tel. 02634-2268

Fr.	02.12.	10.00 Uhr	Andacht in der Seniorenresidenz Weinbrenner in Hardert
So.	04.12.	10.00 Uhr	2. Advent: Gottesdienst/Pfr. Andreas Beck
Mi.	07.12.	19.00 Uhr	Presbyteriumssitzung/Ev. Kirche
Sa.	10.12.	10.00 Uhr	Kinderbibeltag/ehemaliges Ev. Gemeindehaus für 6–12-jährige Kinder und Vorschulkinder (10.00–13.00 Uhr; Leitung: Klaus Schneider)
So.	11.12.	10.00 Uhr	3. Advent: Gottesdienst mit Taufgelegenheit/Pfr. Stinder bis 16.30 Uhr: Treffen der Frauengemeinschaft/Ev. Kirche – der Kirchenbus fährt über die Dörfer! – Rengsdorf
Mi.	14.12.	15.00 Uhr	Ökumenische Adventsandacht/Ev. Kirche Rengsdorf
So.	18.12.	10.00 Uhr	4. Advent: Gottesdienst/Pfr. Stinder
Do.	22.12.	9.00 Uhr	Gottesdienst der Astrid-Lindgren-Grundschule/Ev. Kirche
Sa.	24.12.		Heiligabend:
		15.00 Uhr	Familiengottesdienst/Pfr. Stinder
		17.00 Uhr	Christvesper/Pfr. Stinder mitgestaltet vom Ev. Posaunenchor
		22.00 Uhr	Christmette/Pfr. Stinder
So.	25.12.		1. Weihnachtstag:
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)/Pfr. Andreas Beck
Mo.	26.12.		2. Weihnachtstag:
		10.00 Uhr	Gottesdienst
Sa.	31.12.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss mit Abendmahl (Traubensaft)/ Pfr. Stinder
So.	01.01.		Neujahr:
		14.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag/Pfr. Stinder (anschließend Kirchenkaffee in der Kirche)

Ev. Kirchengemeinde Feldkirchen-Altewied

Feldkircher Straße 89 · 56567 Neuwied · Gemeindebüro:

02631-71171 · Pfarrer H. Ehrhardt: 0151-25581644

Pfarrerinnen A. Ehrhardt: 0176-84365404

So.	04.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Andrea Ehrhardt, Feldkirchen
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Advent – Er ist Immanuel Pfr. Jörg Eckert, Feldkirchen
		11.00 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Andrea Ehrhardt, Altewied
So.	11.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Heiko Ehrhardt Feldkirchen
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Advent – Er ist das Brot des Lebens, Pfr. Jörg Eckert, Feldkirchen
		11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchencafé, Pfr. Heiko Ehrhardt, Altewied
So.	18.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe – unter Mitwirkung unserer Blechbläser, Pfr. Martin Lenz, Feldkirchen
		11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Advent – Er ist das Licht der Welt, Pfr. Jörg Eckert, Feldkirchen
		11.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Martin Lenz, Altewied
Fr.	23.12.	18.00 Uhr	Preview Kinderweihnacht – Per Zeitmaschine nach Bethlehem, Pfr. Jörg Eckert, Feldkirchen
Sa.	24.12.	15.00 Uhr	Kinderweihnacht – Per Zeitmaschine nach Bethlehem, Pfr. Jörg Eckert, Feldkirchen
		15.00 Uhr	Kinderweihnacht Altewied, Pfr. Martin Lenz, Altewied
		16.30 Uhr	Christvesper I, Pfrin. Andrea Ehrhardt, Feldkirchen
		16.30 Uhr	Familiengottesdienst – Hirtenspiel d. Kinder- und Jugendkantorei, Pfr. Heiko Ehrhardt, Altewied
		18.00 Uhr	Christvesper, Pfr. Heiko Ehrhardt, Altewied
		18.00 Uhr	Christvesper II, Pfr. Martin Lenz, Feldkirchen
		22.00 Uhr	Christmette – unter Mitwirkung „vocal im Tal“ Pfr. Heiko Ehrhardt, Feldkirchen
		22.00 Uhr	Andacht zur Heiligen Nacht, Presbyterium, Altewied
So.	25.12.	11.00 Uhr	1. Weihnachtstag – Gottesdienst mit Abendmahl, unter Mitwirkung unserer Kantorei Pfrin. Andrea Ehrhardt, Altewied
Mo.	26.12.	09.30 Uhr	2. Weihnachtstag – Gottesdienst mit Abendmahl, unter Mitwirkung „vocal im Tal“, Pfr. Martin Lenz Feldkirchen
Sa.	31.12.	17.00 Uhr	Altjahrsabend – Gottesdienst unter Mitwirkung „vocal im Tal“, Pfr. Heiko Ehrhardt, Feldkirchen
		18.30 Uhr	Altjahrsabend – Gottesdienst unter Mitwirkung „vocal im Tal“, Pfr. Heiko Ehrhardt, Altewied

IMPRESSUM

www.mohr-medien.de

Herausgeber, Redaktion, Layout und Druck:

mohrmedien gmbh · Metastraße 3 · 56579 Rengsdorf

Tel. 02634-96900 · Fax 969096 · info@mohr-medien.de

Anzeigen: mohrmedien gmbh · Tel. 02634-96900 · info@mohr-medien.de

„Schau ins Land“ erscheint jeden Monat mit 4.000 Exemplaren.

Verteilung an über 190 öffentlichen Stellen in der Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach sowie einigen Außenstellen.

Redaktionell verantwortlich für eigene Artikel:

Sascha Mohr, Metastraße 3, 56579 Rengsdorf

Für den Inhalt der veröffentlichten Artikel von Personen, Vereinen, Gemeinden, Firmen, Unternehmen und Organisationen sind die Autoren verantwortlich. Für die Richtigkeit übernehmen wir keine Gewähr. Abdruck und Nachdruck von Wort- und Bildbeiträgen nur mit Genehmigung des Urhebers.

Alleiniger Geschäftsführer: Sascha Mohr

Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

Bergstraße 6 · Tel. 02634-956707

Fr.	02.12.	19.00 Uhr	Friedensgebet in der Arche Horhausen
So.	04.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kanzeltausch in der Arche Horhausen
So.	11.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Oberhonnefeld
Fr.	16.12.	19.00 Uhr	Friedensgebet in der Arche Horhausen
So.	18.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Arche Horhausen mit anschl. Kirchenkaffee
Sa.	24.12.	15.30 Uhr	Familiengottesdienst in der Arche Horhausen
		24.12. 17.00 Uhr	Christvesper in der Kirche Oberhonnefeld
		24.12. 23.00 Uhr	Christmette in der Kirche Oberhonnefeld
So.	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus Oberhonnefeld
Mo.	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche Horhausen
Sa.	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche Horhausen

Ev. Kirchengemeinde Waldbreitbach

Am Kaltberg 1 · 56588 Waldbreitbach · Tel.: 02638-4103

Do.	01.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst Seniorenresidenz
So.	04.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Oberdörster
Mo.	05.12.	16.15 Uhr	Kinder-Nachmittag in der Adventszeit im Gemeindehaus an der Christuskirche mit Tanja Pleiss
Di.	06.12.	16.30 Uhr	Konfirmandenarbeit mit Pfr. Oberdörster
		16.30 Uhr	Menschenkinderchor, Petra Zupp
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
So.	11.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Helmut Sacher Kindergottesdienst mit Sigrid und Brigitte und anschließend Kirchenkaffee
Mo.	12.12.	16.15 Uhr	Kinder-Nachmittag in der Adventszeit im Gemeindehaus an der Christuskirche mit Tanja Pleiss
Di.	13.12.	16.30 Uhr	Menschenkinderchor, Petra Zupp
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
Mi.	14.12.	14.30 Uhr	Adventsfeier Frauenhilfe und Seniorenkreis
Fr.	16.12.	19.00 Uhr	Konfi-Treff mit Pfr. Oberdörster
So.	18.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfr. Oberdörster
Mo.	19.12.	16.15 Uhr	Kinder-Nachmittag in der Adventszeit im Gemeindehaus an der Christuskirche mit Tanja Pleiss
Di.	20.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Seniorenresidenz
		16.30 Uhr	Konfirmandenarbeit
		16.30 Uhr	Menschenkinderchor, Petra Zupp
		19.30 Uhr	Probe Gospelchor Klangfarben, Petra Zupp
Sa.	24.12.	15.00 Uhr	Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Pfr. Oberdörster und Team
		18.00 Uhr	O, Holy Night – Gospelmesse mit dem Gospelchor Klangfarben, Leitung: Petra Zupp
So.	25.12.	10.15 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Abendmahl, Pfr. Oberdörster
Fr.	30.12.	17.30 Uhr	Sternenwanderung, Start: St. Laurentius, Nbb.
		19.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Licht von Bethlehem, Maria Himmelfahrt, Wbb.
Sa.	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang mit Abendmahl, Pfr. Oberdörster

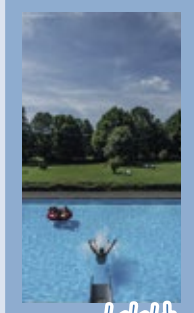
Im Youtube-Kanal „wiedevangelisch“ finden Sie Online-Gottesdienste verschiedener Pfarrer aus unserem Kirchenkreis. Auf unserer Internet-Seite www.ekir-waldbreitbach.de können Sie sich ebenfalls informieren. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, melden Sie sich gerne telefonisch unter: 02638-4103. Wir freuen uns auf Sie!



Vitalität
Erholung
Atmosphäre
Sport • Spiel • Spaß

...für die
ganze
Familie!

Freibad • Hallenbad



belebt

Saunawelt



entspannt

Bistro



erfrischt

Fotos: Pácek

Wiedtalbad • Hönninger Straße 1 • 53547 Hausen/Wied
Telefon: 02638 4228 • info@wiedtalbad.de • www.wiedtalbad.de



Täglich geöffnet - Eintritt frei!
26.11.2022-29.01.2023



- ★ Alle Attraktionen an der frischen Luft
- ★ Stern von Bethlehem
- ★ Krippenweg mit 70 Stationen
- ★ Christkindchenmarkt

Bestellen Sie jetzt Ihr kostenfreies Informationsmaterial!
Touristik-Verband Wiedtal e.V. • Neuwieder Str. 61 • 56588 Waldbreitbach
Tel. +49 (0)2638 4017 • info@wiedtal.de • www.wiedtal.de

Herzlichen Dank

*für Ihre zahlreichen Berichte und Bilder, die wir gerne in
unserer Zeitschrift „Schau ins Land“ veröffentlichen.*

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes

Weihnachtsfest

*sowie ein gutes neues Jahr bei bester
Gesundheit und Zufriedenheit.*



Metastraße 3 • 56579 Rengsdorf • Telefon 0 26 34 - 96 900 • www.mohr-medien.de • info@mohr-medien.de



Der IVD ist Mitglied:



STREFFING

Immobilien

flott, kreativ, gut gelaunt



BELLEVUE

Best Property Agents

2022



Newwied-Rodenbach – Variables Hauskonzept

Ein Grundriss – zwei Wohnformen. Im Moment ein Haus mit zwei Wohnungen, schnell als klassisches Einfamilienhaus denkbar. Insgesamt bietet das Haus 194 m² Wohnfläche mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten. Ein wunderschön angelegtes Grundstück von 1975 m², mit Baureserve, ist Ihr Garten und für Ihre Autos gibt es noch eine XL-Doppelgarage.

KP: € 419.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 231,9 kWh, Erdgas schwer, G, 1962



Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten und alles erdenkliche Gute für das neue Jahr 2023!

Ihre Familie Streffing & Team



Heimbach-Weis – Beliebte – Begehrt – Heimbach WEIS!

Hier ist der perfekte Ort, um als Paar oder kleine Familie in einem gemütlichen Heim zu leben. Das ca. 1924 erbaute Haus ist im Jahre 2019 fast grundlegend renoviert und modernisiert worden. Die ca. 139 m² Wohnfläche verteilen sich auf drei Zimmer, Küche, Badezimmer und zwei WC's. Ein Abstellraum steht Ihnen, neben der Garage, auch zur Verfügung. Interesse geweckt? Gerne zeigen wir Ihnen die Immobilie bei einem persönlichen Besichtigungstermin!

KP: € 284.000,00

Angaben gemäß EnEV: B, 162,8 kWh, Erdgas leicht, F, 1924



Dürholz – Mein Zuhause – wie im Urlaub...

Idyllisch! Umgeben von bester Nachbarschaft präsentiert sich dieses interessante Einfamilienhaus. Der gelungene Grundriss mit einer Wohnfläche von ca. 150 m² macht Eindruck. Bei 5 Zimmern, einer Küche und einem Familienbad ist für jeden Platz. Das Grundstück mit einer Fläche von ca. 1514 m², mit ausgewähltem Baumbestand, Naturteich sowie mehreren Gartenhäusern wird Sie umhauen. Hier genießen Sie einfach ein besonderes Wohnleben. Sie sollten es sich gleich ansehen.

KP: € 369.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 165,9 kWh, F, Öl, 1977



Bendorf – Einfach einziehen und wohlfühlen!

In diesem Raumwunder mit ca. 157 m² lässt sich das Leben genießen. Verteilt ist das Ganze auf 5 Zimmer, einer offenen Küche und zwei Badezimmern. Der idyllisch angelegte Garten ist ein Paradies für Jedermann. Für Ihre Autos stehen eine Garage und der geräumige Hof zur Verfügung. Diese Immobilie lässt sich nicht mit wenigen Worten beschreiben und lädt Sie zu einer ganz persönlichen Führung ein! Wir freuen uns auf Sie!

KP: € 434.000,00

Angaben gemäß EnEV: in Bearbeitung



Newwied-Feldkirchen – Seven Up – 7 auf einen Streich!

Auf ca. 387 m² Wohnfläche verteilen sich 7 Wohneinheiten, in einem gepflegten Mehrfamilienhaus, in Ortsrandlage von Feldkirchen. 2011 wurde eine Solaranlage installiert und in den letzten drei Jahren fanden umfangreiche Renovierungen statt. Im Haus befinden sich zwei Garagen, vor dem Haus sind ausreichend Stellplätze.

KP: € 769.000,00

Angaben gemäß EnEV: V, 134,2 kWh, E, Erdgas leicht, 1977



Newwied - Heddesdorfer Berg – Mit „Blick in die Zukunft!“

Diese gemütliche Wohnung zeigt sich mit ca. 98,5 m² Wohnfläche großzügig und charakterstark. Das angenehme Wohnambiente fasziniert: Von der herrlichen sonnenverwöhnten Dachloggia eröffnet sich ein traumhafter Rundumblick über Newwied bis in die Eifel. Ein angenehmes Leben erwartet Sie hier mit Aufzug, Treppenhausreinigung und Rollläden. Für Ihr Auto ist in der Garage genügend Platz.

Kaufpreis: € 249.000,00

Angaben gem. EnEV: V, 146 kWh, Erdgas leicht, E, 1991



NR Heimbach-Weis – Auch ich will schön sein!

Vieles ist schon gemacht, aber es gibt noch einiges zu tun! Dieses freistehende Einfamilienhaus mit 120 m² Wohnfläche steht auf einem 388 m² großen Grundstück mit viel Potenzial für Ihre Wohnträume. Die schöne Gartenfläche, ein Spielparadies für Ihre Kinder, wird mit den richtigen Kniffen ein Außenbereich zum Wohlfühlen. Das Obst aus dem eigenen Garten oder das Grillen mit Freunden – alles ist hier möglich.

KP: € 199.500,00

Angaben gemäß EnEV: B, 287,8 kWh, Erdgas schwer, H, 1900

Büro Koblenz

Rizzastraße 51

Tel.: 0261 3002414

Fax: 0261 3002415

Büro Newwied

Marktstraße 75

Tel.: 02631 350226

Fax: 02631 350228

Büro Rengsdorf

Tannenweg 30

Tel.: 02634 9434777

info@immobilien-streffing.de

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.immobilien-streffing.de



Jetzt Fan werden und immer die neusten Angebote erhalten – www.facebook.com/immobilienstreffing